



5-IN-1 MULTIFUNKTIONSGERÄT

5-in-1 Multitool

PRODUKTNUMMER: 101541

Modell: DBMT001

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben. Um möglichst lange Freude mit dem Produkt zu haben und um einen sicheren Umgang damit zu gewährleisten, beachten Sie bitte unbedingt, die umseitig folgende Aufbau- bzw. Bedienungsanleitung. Bitte bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Deuba Serviceportal

Für jede Art Service, Reklamationen und technischen Support können Sie sich vertrauensvoll an unsere geschulten Mitarbeiter wenden.

www.Deubaservice.de



Nur für den Hausgebrauch und nicht für gewerbliche Nutzung geeignet.

Hergestellt für:
Deuba GmbH & Co. KG
Zum Wiesenhof 84
66663 Merzig
Germany



ANLEITUNG



Nur für den Hausgebrauch und nicht für gewerbliche Nutzung geeignet.

Wichtig: Lesen Sie die Anleitung vollständig und gründlich durch. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Sollten Sie eines Tages das Produkt weitergeben, achten Sie darauf, auch diese Anleitung weiterzugeben.






Halten Sie kleine Teile außerhalb der Reichweite von Kindern.






Achten Sie insbesondere darauf beim Auspacken Plastiktüten und anderes Verpackungsmaterial von Kindern fernzuhalten. Erstickungsgefahr!

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können nicht akzeptiert werden.

Prüfen Sie alle Elemente und Teile auf Schäden. Trotz sorgfältiger Kontrollen kann es passieren, dass auch die beste Ware auf dem Transportweg Schaden nimmt. Bauen Sie in solch einem Fall Ihr Produkt nicht auf. Defekte Teile können Gefahren und Gesundheitsschäden nach sich ziehen. Ziehen Sie immer den Stecker vor jeder Reinigung oder Wartungsarbeiten.

Verwenden Sie zur Reinigung einen Schwamm und warmes Seifenwasser. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger oder Waschmittel, z.B. Bleichmittel können das Produkt beschädigen.

	Anleitung unbedingt lesen und verstehen. Beim Weitergeben des Geräts muss auch die Anleitung weitergegeben werden.
	Achtung, potentielle Gefahr! Genau lesen und beachten!
	Nach der langen Lebensdauer des Gerätes darf es nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Bitte geben Sie es an geeigneten Recycling Stellen ab. Bei Unklarheiten bitte die örtlichen Behörden fragen.
	Tragen Sie bei der Verwendung des Gerätes stets eine geeignete Schutzbrille und einen Gehörschutz. Sollten Sie nicht sicher sein, welche Schutzartikel richtig sind, fragen Sie bitte bei einem Fachhändler.
	Halten Sie die Hände von der Schneide fern. Dies gilt für alle Aufsätze. Die rotierenden und schneidenden Aufsätze sind gefährlich und können zu sehr schweren Verletzungen führen.
	Sie arbeiten mit einem Benzin getriebenen Gerät. Rauchen und offenes Feuer in der Umgebung sind streng verboten. Es kann zu einem Brand und einer Explosion kommen.
	Achtung heiße Oberfläche

	Für die Arbeit mit dem Kettensägen-Aufsatz müssen Sie einen Augenschutz nach Norm EN 166 tragen. Dazu geeigneten Ohren- und Kopfschutz. Bei Unklarheiten bitte im Fachhandel fragen.
	Tragen Sie bei der Arbeit dicke und rutschfeste Handschuhe
	Tragen Sie bei der Arbeit immer Sicherheitsstiefel mit rutschfesten Sohlen.
	Warnung: Steine und andere Objekte können wie gefährliche Projektile durch das Gerät weggeschleudert werden.
	Niemals rennen oder schnell laufen, wenn das Gerät verwenden. Gehen Sie immer ruhig und gemäßigt.


Lassen Sie Ihr Werkzeug nur von Personen bedienen, die das Handbuch gründlich durchgelesen und verstanden haben. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

Für eine maximale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Multifunktionsgerät müssen Sie die Wartungs- und Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme gelesen und verstanden haben.

Kontaktieren Sie Ihren Händler falls Ihnen eine der Anweisungen in diesem Handbuch unklar sein sollte.

WARNHINWEIS: Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeutel spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!

Diese Geräte können von Personen ab 18 Jahren und darüber benutzt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

 Halten Sie die Maschine immer mit zwei Händen. Sie dürfen die Maschine nur im Freien nutzen. Benzinmotoren stoßen geruchloses Kohlenmonoxid aus, das tödlich sein kann.

1 Überblick 1.1 Einführung

Dieses Gerät ist ein Werkzeug mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit. Beachten Sie besondere Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren. Fahrlässige oder unsachgemäße Nutzung kann zu ernsthaften oder gar tödlichen Verletzungen führen.

Der Motor und die Aufsätze können optional zu einem Werkzeug kombiniert werden. In dieser Bedienungsanleitung wird auf die Einheit aus Motor und Aufsatz als Werkzeug bezogen.

Das Multifunktionsgerät ist kein Spielzeug. Halten Sie es unbedingt von Kindern fern!

1.2 Über die Nutzung der Bedienungsanleitung Piktogramme

Alle Piktogramme auf dem Gerät werden in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt und erklärt. Die Anleitung zur Bedienung und Handhabung werden durch Illustrationen unterstützt.

Symbole im Text

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Einzelschritte und Vorgänge werden auf verschiedene Arten gekennzeichnet.

Ein Punkt markiert einen Schritt oder Vorgang ohne direkten Bezug auf eine Illustration.

Die Beschreibung von Arbeitsschritten, der durch Abbildungen erläutert werden, ist entsprechend nummeriert.

Beispiel:

Schraube lösen (1)
Hebel betätigen (2) ...

Zusätzlich zu der Betriebsanleitung enthält diese Bedienungsanleitung Abschnitte, die Ihre besondere Aufmerksamkeit erfordern.

1.3 Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitstechniken

Dieses Gerät ist ein Benzin betriebenes Schneidewerkzeug mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit und scharfen Klingen. Einige besondere Sicherheitsvorkehrungen müssen beachtet werden, um die Verletzungsgefahr zu verringern.

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen und -warnungen durchlesen, verstehen und befolgen. Lesen Sie regelmäßig die Betriebsanleitung und Sicherheitsvorkehrungen Ihres Motors und Aufsatzes.

Fahrlässige oder unsachgemäße Nutzung kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. Lassen Sie sich die Handhabung von Ihrem Händler zeigen. Befolgen Sie alle gültigen lokalen Sicherheitsbestimmungen, -Standards und -Verordnungen.

Warnung!

Verleihen Sie Ihr Gerät nicht ohne diese Bedienungsanleitung. Stellen Sie sicher, dass jeder Nutzer die Informationen darin verstanden hat.

Minderjährigen sollte die Nutzung niemals erlaubt werden. Es sollte sich niemand, insbesondere Kinder und Tiere, in der Nähe aufhalten, wenn das Gerät gerade benutzt wird.

Lassen Sie Ihr Werkzeug niemals unbeaufsichtigt laufen, um die Verletzungsgefahr von Unbeteiligten und Sachschäden zu verhindern. Schalten Sie es ab und stellen sicher, dass kein Unbefugter Zugang dazu hat, wenn Sie es gerade nicht benutzen (z.B. während einer Pause). Die Sicherheitsvorkehrungen und -warnungen gelten für alle Werkzeugaufsätze.

Die sichere Nutzung des Motors und des Aufsatzes betrifft.

1. den Benutzer.
2. den Motor und den Aufsatz.
3. die Nutzung des Motors und des Aufsatzes.

DER BENUTZER

Körperliche Voraussetzungen

Sie müssen sich in einem guten körperlichen und geistigen Zustand befinden und nicht unter dem Einfluss von Medikamenten, Alkohol und Ähnlichem stehen, die Ihre Sicht, Geschicklichkeit oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnten. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie müde sind.

Seien Sie wachsam – machen Sie Pause wenn Sie müde werden. Müdigkeit kann zu Kontrollverlust führen. Die Arbeit mit Werkzeugen kann anstrengend sein. Falls Sie unter einer Krankheit leiden, die durch körperliche Anstrengung verschlimmert wird, konsultieren Sie Ihren Arzt bevor Sie dieses Gerät benutzen.

Die ausgedehnte Nutzung eines Werkzeugs setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können. Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen.

Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:



- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm.
- Ein Werkzeug mit lockeren Komponenten neigt zu größerer Vibration.

- Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck. Machen Sie viele Pausen.

Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndroms nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

Warnung!


Das Startsystem stellt ein kleines elektromagnetisches Feld her. Dieses kann Herzschrittmacher beeinträchtigen. Ihren Trägern wird empfohlen, ihren Arzt und den Hersteller ihres Herzschrittmachers vorher zu konsultieren, um die Verletzungs- oder Lebensgefahr zu verringern.

Geeignete Kleidung

Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren sollte der Nutzer geeignete persönliche Schutzbekleidung tragen.

Das Betriebsgeräusch des Werkzeugs kann Ihr Hörvermögen beschädigen. Tragen Sie eine Schalldämmung (Oropax oder Kapselgehörschutz), um es zu schützen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird empfohlen, Ihr Hörvermögen regelmäßig zu überprüfen.

Seien Sie besonders wachsam und vorsichtig, wenn Sie einen Gehörschutz tragen, da er Ihre Fähigkeit, Warnungen (Rufe, Alarmsignale etc.) zu hören, einschränkt.

 Um die Verletzungsgefahr für Ihre Augen zu verringern tragen Sie stets eine Schutzbrille, die einen Schutz von oben und den Seiten bietet und Ihren örtlichen Standard erfüllt, wenn Sie das Werkzeug bedienen. Um Verletzungsgefahr an Ihrem Gesicht zu vermeiden empfehlen wir das Tragen eines Gesichtsschutzes oder einer Maske über Ihrer Schutzbrille. Besseren Schutz bietet die Schutzhelmkombination DIN EN 397 (Helm mit Gesichtsschutz aus schwarzem Gittergewebe und mit Kapselgehörschutz) zum Schutz vor Sägespänen, Splintern, peitschenden Ästen und gegen Lärm.

Tragen Sie stets Handschuhe, wenn Sie mit dem Gerät und seinen Aufsätzen umgehen. Strapazierfähige, rutschfeste Handschuhe verbessern Ihren Griff und helfen, Ihre Hände zu schützen.


Die Bekleidung muss robust sein und gut sitzen, Ihnen dennoch vollkommene Bewegungsfreiheit ermöglichen. Tragen Sie lange Hosen aus schwerem Material, um Ihre Beine zu schützen. Beim Nutzen des Hochentasters (Kettensägenaufsatz) sollten Sie unbedingt eine Schnitthose tragen.

Tragen Sie weder kurze Hosen noch Sandalen, und arbeiten Sie nicht barfuß.

Schnittschutz in der Bekleidung nach DIN EN 381-5, mit FPA-Prüfzeichen (Prüfzeichen des Kuratoriums für Wald- und Forsttechnik) und Kettensägen-Piktogrammen sind als Latzhosen und Bundhosen mit Schnitthosen einlagen im Fachhandel erhältlich.

Vermeiden Sie weite Jacken, Schals, Halsketten, Schmuck, Hosen mit Schlag oder aufgekrempelem Saum, das offene Tragen langer Haare oder alles, was sich im Geäst, Gehölz oder

Arbeitsgerät verfangen kann. Tragen Sie die Haare über der Schulterhöhe.

 Ein guter Stand ist sehr wichtig. Tragen Sie robuste Stiefel mit rutschfesten Sohlen. Arbeitsstiefel mit Stahlkappen sind empfehlenswert.

Tragen Sie einen zugelassenen Helm, um die Verletzungsgefahr für Ihren Kopf zu minimieren, wenn eine solche besteht.

DER MOTOR & DIE AUFSÄTZE

Für die Bilder und Definition der Einzelteile des Werkzeugs siehe Kapitel „Hauptbestandteile und Steuerungselemente“.

Falls dieses Werkzeug großen Belastungen ausgesetzt wird, für die es nicht gebaut wurde (z.B. starkem Schlag oder Aufprall), sollten Sie vor dem Weiterarbeiten sicherstellen, dass es sich in einem guten Zustand befindet. Überprüfen Sie insbesondere, ob das Treibstoffsystem unbeschädigt ist (kein Leck) und der Steuerungs- und Sicherheitsapparat richtig funktioniert. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät weiter. Lassen Sie es im Zweifelsfall von einer geeigneten Fachfirma prüfen/reparieren.

BENUTZUNG DES MOTORS UND DER WERKZEUGE

MOTOR

Motor transportieren

Schalten Sie den Motor stets ab und stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile stillstehen, bevor Sie das Werkzeug absetzen. Sichern Sie es gut, um es vor Umkippen, Verschütten von Treibstoff und Schäden zu schützen, wenn Sie es in einem Fahrzeug transportieren.

Treibstoff

Ihr Motor benötigt ein Öl-Benzingemisch als Treibstoff (siehe den Kapitel zu „Treibstoffgemisch“ Ihres Bedienungshandbuchs).



Benzin ist ein hochentzündlicher Treibstoff. Wenn es verschüttet und durch einen Funken oder einer anderen Quelle entzündet wurde, kann es Feuer und ernsthafte Brandverletzungen oder Sachschäden verursachen. Seien Sie bei der Handhabung des Benzins oder Treibstoffgemisches besonders vorsichtig.

Rauchen Sie nicht und bringen weder Feuer noch Flammen in die Nähe des Treibstoffs und der Maschine. Beachten Sie, dass brennbare Dünste aus dem Treibstoffsystem entweichen können. Sollte es dennoch zu einem ungewollten Feuer kommen löschen Sie NICHT mit Wasser. Brennende Flüssigkeiten können Sie mit einem geeigneten Feuerlöscher (ABC-Brandpulverlöscher) oder mit Sand/Erde ersticken.

Anleitung für das Einfüllen des Treibstoffs

Füllen Sie den Tank an gut gelüfteten Orten im Freien. Schalten Sie den Motor stets aus und lassen es vorher abkühlen. Benzinanteil im Treibstofftank ist von dem eingesetzten Treibstoff, Wetter und dem Tanklüftungssystem abhängig.

Um Verbrennungs- und andere Verletzungsgefahren von ausströmenden Dünsten und Dämpfen zu verringern, entfernen Sie die Tankkappe auf dem Motor, um den sich aufbauenden Druck im Tank langsam abzulassen. Entfernen Sie die Tankkappe niemals bei laufendem Motor. Wählen Sie eine freie Fläche für das Tanken. Anschließend halten Sie sich mindestens 3 Meter davon entfernt, um den Motor zu starten. Wischen Sie jeglichen verschütteten Treibstoff vor dem Start weg.

Prüfen Sie auf Treibstofflecks während des Tankens und des Betriebs. Starten oder lassen Sie den Motor nicht laufen, bis ein Leck behoben ist und der ausgelaufene Treibstoff abgewischt ist. Lassen Sie keinen Treibstoff an Ihre Kleidung kommen. Wechseln Sie sie unverzüglich, falls es passiert.

Verschiedene Modelle können mit verschiedenen Tankkappen bestückt sein.

Kappe mit Griff

Setzen Sie die Tankkappe korrekt ein und machen Sie sie gut fest, um ein Auslaufen des Treibstoffs und ein Feuer aufgrund einer schlecht geschlossenen Tankkappe zu vermeiden.



Schraubverschluss

Erschütterungen können einen schlecht geschlossenen Tankdeckel lösen, so dass Treibstoff ausläuft. Drehen Sie den Tankverschluss so fest wie mit der Hand möglich zu, um das Auslaufen des Treibstoffs und Feuer zu verhindern.

Vor dem Start

Prüfen Sie vor dem Start Ihren Motor stets auf seinen guten Zustand, insbesondere den Gashebel, die Gashebelsperre, den Ausschaltknopf und den Werkzeugaufsatz. Der Gashebel muss frei beweglich sein und stets in die Leerlaufposition zurückspringen. Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitsapparate zu modifizieren.

ACHTUNG!

Nehmen Sie niemals ein beschädigtes oder schlecht gewartetes Werkzeug in Betrieb.

Prüfen Sie, ob die Sicherungsmanschette auf der Zündkerze fest montiert ist. Eine lose Sicherung kann zu Funkenbildung führen, die brennbare Dämpfe entzünden könnte. Halten Sie alle Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, sie vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

Der Start

Starten Sie den Motor nur im Freien, im Abstand von min. 3 Metern von der Stelle, an der getankt wurde.

Platzieren Sie das Werkzeug auf festem Untergrund im Freien. Halten Sie das Gleichgewicht und einen sicheren Stand.

Warnung!

Ihr Gerät ist für eine Person gedacht. Lassen Sie keine anderen Personen in die Nähe Ihres Arbeitsbereichs kommen, auch beim Starten.

Versuchen Sie nicht, Ihr Werkzeug durch „Fallenden Start“ zu starten (entgegen Ziehen mit einem Hand an Startkabel und einem Hand an Motorgehäuse), um Verletzungsgefahr wegen Verlust der Kontrolle über der Maschine zu vermeiden.

Wickeln Sie das Startkabel nicht um Ihre Hand, wenn Sie den Startergriff ziehen. Lassen Sie den Griff danach nicht los, sondern führen ihn aktiv beim Einrollen zurück. Ein abweichendes Vorgehen kann zu Verletzungen an Händen

oder Fingern oder zur Beschädigung des Startmechanismus führen.

Wichtige Hinweise

Um Verletzungsgefahr wegen Kontrollverlust oder Kontakt mit dem laufenden Werkzeug zu vermeiden, benutzen Sie kein Gerät mit einer falschen LeerlaufEinstellung. Bei einem nicht richtig eingestellten Leerlauf läuft der Werkzeugaufsatz nicht.

Während des Betriebs

Halten und Steuern des Werkzeugs

Halten Sie bei der Arbeit die Einheit stets mit beiden Händen an den vorgesehenen Griffen fest. Schließen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe.

Ihre rechte Hand greift dabei das hintere Griffstück. Dies gilt auch für Linkshänder.

Arbeitsumfeld

Gebrauchen und starten Sie Ihr Werkzeug nur an einem gut gelüfteten Ort im Freien. Gebrauchen Sie es nur bei guter Sicht in Tageslicht. Arbeiten Sie vorsichtig.

Achtung!

Sobald der Motor läuft produziert die Maschine giftige Abgase, die Chemikalien (u.a. unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyd) enthalten, die Atemwegprobleme, Krebs sowie Geburts- und andere Fortpflanzungsfehler verursachen können. Einige Gase (z.B. Kohlenmonoxyde) können farb- und geruchslos sein. Lassen Sie das Werkzeug niemals innen oder in schlecht gelüfteter Umgebung laufen, um ernsthafte Verletzungs- oder gar Lebensgefahr wegen des Einatmens giftiger Gase zu vermeiden.

Der Auspufftopf und andere Teile des Motors erhitzen sich während des Betriebs und bleiben auch nach dem Ausschalten heiß. Fassen Sie weder den Auspufftopf noch andere heiße Teile an, um Verbrennungen zu vermeiden.

Halten Sie den Bereich um den Auspufftopf sauber, um die Feuer- und Verbrennungsgefahr zu verringern. Entfernen Sie überschüssiges Öl und alle Fremdkörper wie Tannennadeln, Zweige oder Blätter. Lassen Sie den Motor auf Beton, Metall, der Erde oder massivem Holz (z.B. einem Baumstamm) abkühlen, weit weg von brennbarem Material.

Modifizieren Sie niemals Ihren Auspuff. Es könnte ihn beschädigen und erhöhte Wärmeradiation oder Funkenbildung verursachen, die die Feuer- und Verletzungsgefahr steigern. Dadurch schädigen Sie den Motor dauerhaft.

Katalysator

Der Motor ist mit einem Katalysator ausgestattet, um den Abgasausstoß des Motors durch einen chemischen Prozess im Auspufftopf zu verringern. Aufgrund dieses Vorgangs kühlt der Auspuff nicht so schnell wie herkömmliche Modelle ab, wenn der Motor in den Leerlauf oder abgeschaltet wird. Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Feuer- und Verbrennungsgefahr zu minimieren.

Da ein Auspufftopf mit Katalysator langsamer abkühlt als herkömmliche Auspuffe, müssen Sie Ihr Werkzeug immer in aufrechter Position absetzen und niemals dort, wo sich der noch heiße Auspufftopf in die Nähe von trockenem Gras, Holzspäne oder anderen brennbaren Materialien kommt.

Ein nicht sachgemäß montiertes oder beschädigtes Zylindergehäuse oder ein beschädigter, deformierter Auspuffmantel kann die Kühlung des Katalysators beeinflussen. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten oder falsch montierten Zylindergehäuse bzw. einem beschädigten/ deformierten Auspuffmantel weiter, um Feuer- oder Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

Ihr Katalysator ist mit Sieben ausgestattet, die Feuer aufgrund abgestoßener heißer Partikel verhindern sollen. Wegen der Hitze aus den katalytischen Reaktionen bleiben die Siebe normalerweise sauber und müssen nicht gewartet werden.

Verwendung der verschiedenen Aufsätze

Achten Sie bei Inbetriebnahme stets darauf, dass der Motor ausgeschaltet ist und alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Modifikationen vornehmen, einen Aufsatz aufstecken oder wechseln. Die verschiedenen Aufsätze werden durch ein Stecksystem mit dem Motorelement verbunden. Achten Sie auf sichere Arretierung und wackelfreien, festen Sitz.

HECKENSCHNEIDER

Transport des Heckenschneiders

Tragen oder transportieren Sie Ihr Gerät niemals bei laufenden Klingen, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.



Tragen Sie es immer nur in horizontaler Lage. Greifen Sie die Stange so, dass das Gerät horizontal ausbalanciert ist. Halten Sie den heißen Auspufftopf weg von Ihrem Körper und den Schneideaufsatz hinter Ihnen.

Schalten Sie den Motor stets aus und platzieren das Futteral über den Klingen, bevor Sie das Werkzeug über längere Strecken transportieren. Sichern Sie es beim Transport in einem Fahrzeug entsprechend, um ein Umkippen, Auslaufen des Treibstoffs und Schäden am Gerät zu verhindern.

Bei Maschinen mit verstellbarer Stange: Stellen Sie sicher, dass diese in gesicherter Position ist.

Vor dem Starten

Überprüfen Sie vor dem Starten stets den Aufsatz auf guten Betriebszustand.

Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitselemente zu modifizieren.

Gebrauchen Sie niemals ein beschädigtes oder schlecht gewartetes Gerät. Halten Sie alle Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, sie vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

Das Schneidewerkzeug muss richtig angebracht und in sicherem Betriebszustand sein. Prüfen Sie auf lose Teile (Bolzen, Schrauben usw.) und gesprungene, gebogene, verzogene oder beschädigte Klingen. Überprüfen Sie den Zustand und den Sitz der Klingen bei ausgeschaltetem Motor!

Ersetzen Sie beschädigte Klingen vor dem Gebrauch des Werkzeugs. Halten Sie sie stets geschärft. Wir empfehlen, Ihre Klingen vor der Arbeit mit einem Harzlöser zu besprühen – bei ausgeschaltetem Motor! Sie erhalten den Schutzspray bei Ihrem Händler. Tragen Sie großzügig auf. Passen Sie vor der Tätigkeit auch den Tragegurt und die Handgriffe Ihrer Größe an.

Der Start

Bei Maschinen mit verstellbarer Stange: Setzen Sie die Stange in gesicherter Position wie unter „Motor starten / abschalten“ beschrieben. Wenn diese Position nicht der gewünschten Arbeitsposition entspricht, müssen Sie das Werkzeug vorsichtig einstellen, sobald sich der Motor wieder im Leerlauf befindet und die Klingen stillstehen.

Bei Geräten mit einer definierten Transportposition (Messerbalken ist an der Antriebsachse geklappt.): Starten Sie das Gerät nicht in der Transportposition ein, da die Klingen hierbei nicht eingerastet sind und Sie nachher nicht sehen können, ob sie im Leerlauf stillstehen bevor Sie sie in die richtige Arbeitsposition setzen können.

Starten Sie den Motor nur im Freien, im Abstand von min. 3 Metern von der Stelle, an der getankt wurde.

Gehen Sie für genaue Startanleitungen zu dem entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs.

Platzieren Sie das Werkzeug auf festem Untergrund im Freien. Halten Sie das Gleichgewicht und einen sicheren Stand.

Stellen Sie sicher, dass die Schneidewerkzeuge sich frei bewegen können und sich nichts in deren Nähe befindet, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren.

Befestigen Sie das Werkzeug an den Haken Ihres Tragegurts während sich der Motor im Leerlauf befindet (siehe entsprechendes Kapitel dieses Handbuchs).

Bedienen Sie Ihr Werkzeug niemals mit nur einer Hand. Der dadurch entstandene Kontrollverlust kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. Halten Sie Hände und Füße fern vom Schneidewerkzeug, um Verletzungsgefahr zu vermeiden. Berühren Sie niemals ein laufendes Schneidewerkzeug mit einem Ihrer Körperteile.

Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Halten Sie stets Ihr Gleichgewicht und einen sicheren Stand. Besondere Vorsicht ist bei Rutschgefahr (nassem Grund, Schnee) und schwierigem, überwuchertem Gelände geboten. Achten Sie auf versteckte Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln und Pfützen, um nicht zu stolpern. Entfernen Sie abgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf abschüssigem oder unebenem Gelände arbeiten. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumast oder einem anderen unsicheren Untergrund. Heben Sie das Werkzeug dabei niemals über die Schulterhöhe.

Arbeitsumfeld

Gebrauchen und starten Sie Ihr Werkzeug nur an einem gut gelüfteten Ort im Freien. Tun Sie es nur bei guter Sicht und Tageslicht. Arbeiten Sie vorsichtig.

Wenn sich auf den Pflanzen, die Sie beschneiden oder dem Gelände, das Sie bearbeiten, chemische Substanzen befinden (z.B. mit einem Pestizid oder Herbizid), lesen und befolgen Sie die Anleitungen und Warnhinweise zu den jeweiligen Substanzen durch.

Sobald der Motor läuft produziert er giftige Abgase, die Chemikalien (u.a. unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyd) enthalten, welche Atemwegprobleme, Krebs sowie Geburts- und andere Fortpflanzungsfehler verursachen können. Einige Gase (z.B. Kohlenmonoxyde) können farb- und geruchslos sein. Lassen Sie das Werkzeug niemals innen oder in schlecht gelüfteter Umgebung laufen, um ernsthafte Verletzungs- oder gar Lebensgefahr wegen des Einatmens giftiger Gase zu vermeiden. Bei Anhäufung von Abgasen aufgrund mangelnder Belüftung befreien Sie Ihr Arbeitsumfeld von der Behinderung für die Belüftung und/oder machen Sie viele Pausen, um die Abgase abziehen zu lassen und deren Ansammlung zu vermeiden. Das Einatmen bestimmter, insbesondere organischer Stäube, kann zu allergischen Reaktionen führen. Ein umfangreiches oder wiederholtes Einatmen von Staub und anderen Schadstoffen in der Luft, insbesondere von Mikropartikeln, kann zu Atemwegs- und anderen Erkrankungen führen. Kontrollieren Sie den Staub, wo es möglich ist.

Nutzen Sie eine gute Arbeitstechnik und gebrauchen Sie bspw. das Gerät so, dass die Fliehkraft oder der Wind den entstandenen Staub von Ihnen weg trägt. Wenn das Einatmen von Staub nicht wesentlich kontrolliert werden kann (d.h. so dass der Zustand der normalen Umgebungsluft erreicht oder fast erreicht wird), wird dem Operator und den Personen in der Umgebung das Tragen einer geeigneten

Atemmaske empfohlen. Das Einatmen von Asbeststaub ist gefährlich und kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen, Atemwegerkrankungen oder Krebs führen. Die Nutzung und Entsorgung von Produkten, die Asbest enthalten, werden streng von der OSHA (Organisation für Sicherheits- und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz) und Umweltbehörde geregelt. Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass Sie Asbest schneiden, müssen Sie umgehend Ihre Tätigkeit einstellen.

Betriebsanleitung

Die Werkzeugklingen laufen kurze Zeit nach dem Loslassen des Gashebels weiter (Schwungradeneffekt). Die Beschleunigung des Motors, während die Klingen blockiert sind, verursacht ein Weiterrutschen der Kupplung. Dies kann zu Überhitzung und Schäden an wichtigen Komponenten (u.a. Kupplung, Gehäusekomponente aus Polymer) führen. Diese können wiederum zu Verletzungsgefahr wegen laufender Klingen trotz LeerlaufEinstellung führen.

Bei Maschinen mit verstellbarer Stange: Setzen Sie die Stange vorsichtig in die gewünschte Arbeitsposition. Berühren Sie die Klingen nicht, um Verletzungen zu vermeiden. Nehmen Sie die Umstellungen nur vor, wenn die Klingen stillstehen.



Das Werkzeug hat eine große Reichweite. Halten Sie während des Betriebs alle Passanten in einer Entfernung von mindestens 15 Metern, um – möglicherweise tödliche – Verletzungsgefahr

durch unbeabsichtigten Kontakt mit den Schneideklingen oder herabfallende Objekte zu verringern. Stoppen Sie unverzüglich den Motor und das Schneidewerkzeug, wenn sich Ihnen jemand nähert.

Prüfen Sie das Gelände auf Steine, Drahtzäune, Metallteile oder andere feste Objekte, die die Klingen beschädigen können, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden nahe Drahtzäunen. Berühren Sie den Draht nicht mit den Schneideklingen. Stellen Sie beim Arbeiten in Bodennähe sicher, dass weder Sand, Kies noch Steine zwischen die Klingen kommen.

Der Kontakt mit festen Fremdkörpern wie Steinen, Drahtzäunen oder Metallteilen kann den Werkzeugaufsatz beschädigen und das Reißen, Absplintern und Brechen der Klingen verursachen. Wir raten von dem Einsatz Ihres Werkzeugs an Orten, an denen der Kontakt zu solchen Objekten möglich ist, ab.

Behalten Sie die Schneidevorrichtung stets im Auge. Schneiden Sie keine Bereiche, die Sie nicht übersehen können. Wenn Sie die Oberseite einer höheren Hecke beschneiden, prüfen Sie regelmäßig die andere Seite auf Passanten, Tiere und Hindernisse.

Gefahrenhinweis!

Ihr Werkzeug ist nicht gegen elektrische Schläge isoliert. Gebrauchen Sie es nicht in der Nähe von Kabeln, in denen elektrischer Strom fließen könnte, um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.

Falls das Schneidewerkzeug verstopft oder verklebt ist, schalten Sie den Motor ab und stellen

Sie vor dem Reinigen sicher, dass der Aufsatz still steht. Das Schneidewerkzeug sollte regelmäßig von Gras, Unkraut usw. befreit werden.

Überprüfen Sie die Schneideklingen in kurzen regelmäßigen Abständen während des Betriebs oder sofort wenn das Schneideverhalten sich merklich ändert:

- Schalten Sie den Motor ab.
- Warten Sie, bis die Klingen komplett stillstehen.
- Prüfen Sie den Zustand und Sitz, suchen Sie nach Rissen.
- Prüfen Sie die Schärfe.
- Ersetzen Sie beschädigte oder stumpfe Klingen unverzüglich, auch bei lediglich oberflächlichen Rissen.

Warnung!

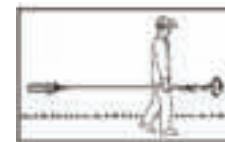
Der Getriebekasten erhitzt sich während des Betriebs. Berühren Sie ihn nicht, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

Nach Beendigung der Arbeit

Säubern Sie die Maschine stets von allem Staub und Schmutz. Benutzen Sie dafür keine Fettlösemittel. Besprühen Sie die Klingen mit einem Harzlöser. Starten und lassen Sie den Motor kurz laufen, um das Mittel regelmäßig zu verteilen.

Astkettensäge

Transport des Werkzeugs ! Warnung!



Tragen Sie es immer nur in horizontaler Lage. Greifen Sie die Stange so, dass das Gerät

horizontal ausbalanciert ist. Halten Sie den heißen Auspufftopf weg von Ihrem Körper und den Schneideaufsatz hinter Ihnen. Unbeabsichtigtes Beschleunigen des Motors kann zum Rotieren der Sägekette und zu ernsthaften Verletzungen führen.

Schalten Sie den Motor stets ab und streifen Sie den Schienenschutz über den Schneideaufsatz bevor Sie das Werkzeug über längere Strecken transportieren. Sichern Sie es beim Transport in einem Fahrzeug entsprechend, um ein Umkippen, Auslaufen des Treibstoffs und Schäden am Gerät zu verhindern.

Vor dem Starten

Nehmen Sie den Schutz von der Kette ab und inspizieren Sie die Kettensäge auf guten Zustand. Die Kette wurde im Werk einer Prüfung unterzogen. Kleine Ölrückstände sind darum normal.

Prüfen Sie vor dem Starten Ihren Motor stets auf guten Zustand, insbesondere den Gashebel, die Gashebelsperre, den Ausschaltknopf und den Werkzeugaufsatz. Der Gashebel muss frei beweglich sein und stets in die Leerlaufposition zurückspringen. Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitsapparate zu modifizieren.

Gebrauchen Sie niemals ein beschädigtes, schlecht eingestelltes oder gewartetes bzw. nicht vollständig und sicher montiertes Gerät.

Halten Sie die Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, sie vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

Befolgen Sie das Vorgehen im Kapitel „Montage der Führungsschiene und Sägekette“ für die sachgemäße Zusammensetzung der Führungsschiene und Sägekette.

Kette, Führungsschiene und Kettenrad müssen passend aufeinander eingestellt sein.

Die richtige Kettenspannung ist äußerst wichtig. Der Spannvorgang in diesem Handbuch muss befolgt werden, um unsachgemäßes Spannen zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Sechskantbolzen für die Kettenradabdeckung anschließend fest angezogen werden. Überprüfen Sie die Kettenspannung noch einmal nach dem Anziehen der Bolzen.

Beginnen Sie niemals die Arbeit mit unbefestigter Kettenradabdeckung. Stellen Sie vor der Arbeit den Tragegurt und Handgriff auf Ihre Größe ein.



Platzieren Sie die Säge auf festem Boden oder anderer fester Oberfläche im Freien, oder wie auf dem oberen Bild gezeigt. Halten Sie einen sicheren Stand und Ihr Gleichgewicht.

Stellen Sie sicher, dass sich nichts in der Nähe der Führungsschiene und der Sägekette befindet, um die Verletzungsgefahr zu verringern.

Befestigen Sie das Werkzeug an den Haken Ihres Tragegurts, wenn sich der Motor im Leerlauf befindet (siehe entsprechenden Abschnitt).

Wichtige Hinweise

Die richtige Kettenspannung ist stets sehr wichtig. Überprüfen Sie sie regelmäßig (jedesmal wenn die Kettensäge ausgeschaltet ist). Wenn die Kette während des Schneidens lose wird, schalten Sie den Motor ab, um sie zu befestigen. Tun Sie es niemals bei laufendem Motor.

Hinweis: Die Kette ist dann richtig gespannt, wenn sie im kalten Zustand an der Unterseite der Führungsschiene kein Spiel hat. Sie muss eng anliegen, aber noch (sehr vorsichtig) von Hand zu drehen sein.

Während des Betriebs

Das Werkzeug halten und steuern

Halten Sie während des Betriebs das Gerät stets mit beiden Händen an den Handgriffen fest. Schließen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe.



Platzieren Sie Ihre linke auf den vorderen und Ihre rechte Hand auf den hinteren Griff an den Gashebel. Das gilt auch für Linkshänder. Halten Sie Ihre Hände stets in dieser Position, um Ihre Säge stets unter Kontrolle zu halten.

Versuchen Sie niemals, Ihr Werkzeug einhändig zu bedienen. Der Verlust der Kontrolle über Ihr Werkzeug kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen.

Halten Sie stets Ihr Gleichgewicht und einen sicheren Stand, um die Kontrolle über Ihrer Kettensäge zu behalten. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, dem Ast eines Baumes oder anderen unsicheren Untergründen. Heben Sie das Gerät dabei niemals über die Schulterhöhe. Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Benutzen Sie eine Hebebühne für die Arbeit auf einer Höhe von über 4,5 Meter.

Besondere Vorsicht ist bei Rutschgefahr (nassem Grund, Schnee) und auf schwierigem, überwuchertem Gelände, geboten. Achten Sie auf versteckte Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln und Pfützen, um nicht zu stolpern. Entfernen Sie abgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf abschüssigem oder unebenem Gelände arbeiten.

Seien Sie äußerst Vorsichtig bei Nässe und Frost (Regen, Schnee, Eis).

Unterbrechen Sie die Arbeit bei Wind, Sturm oder heftigem Regenfall.

Arbeitsumfeld

Siehe auch „Arbeitsumfeld“ unter 2 HECKENSCHNEIDER

Warnung!

Das Werkzeug hat eine große Reichweite. Halten Sie während des Betriebs alle Passanten in einer Entfernung von mindestens 15 Metern, um – möglicherweise tödliche – Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Kontakt mit der Schneidevorrichtung oder herabfallende Objekte zu verringern.

Halten Sie Passanten von der laufenden Säge fern, arbeiten Sie jedoch niemals allein. Halten Sie sich in Hörweite von anderen auf, falls Sie Hilfe brauchen.

Halten Sie den Motor unverzüglich an, wenn sich Ihnen jemand nähert.



Gefahrenhinweis!

Ihr Werkzeug ist nicht gegen elektrische Schläge isoliert. Gebrauchen Sie es nicht in der Nähe von Kabeln, in denen elektrischer Strom fließen könnte, um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.

Elektrizität kann durch einen sog. Lichtbogenüberschlag überspringen. Höhere Spannung erhöht die Distanz, in der sie überspringen kann. Sie kann außerdem durch - insbesondere nasse - Äste fließen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von min. 15 Metern zwischen der Kettensäge (und den Ästen, die sie berührt,) und Kabeln, in denen Strom fließt. Kontaktieren Sie den Stromversorger und stellen Sie eine Stromabschaltung sicher, bevor Sie mit einem geringeren Sicherheitsabstand arbeiten.

Bedienungshinweise

Wenn Sie die Säge ansetzen muss diese mit VOLLER Geschwindigkeit laufen. Ändern falls kann es u.a. zu einem sog. Rückzug kommen, der große Gefahren nach sich ziehen kann. !

Warnung!

Halten Sie Hände und Füße fern vom Schneidewerkzeug, um Verletzungsgefahr zu vermeiden. Berühren Sie niemals ein laufendes Schneidewerkzeug mit einem Ihrer Körperteile.

Die Sägekette läuft kurz weiter, nachdem Sie den Gashebel loslassen (Massenträgheit).

Die Beschleunigung des Motors während die Klingen blockiert sind verursacht ein Weiterrutschen der Kupplung. Dies kann zu Überhitzung und Schäden an wichtigen Komponenten (u.a. Kupplung, Gehäusekomponente aus Polymer) führen. Diese können wiederum zu Verletzungsgefahr wegen laufender Klingen trotz LeerlaufEinstellung führen.

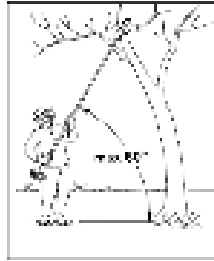
Falls die Kette verklebt ist, schalten Sie vor dem Säubern stets den Motor ab und stellen sicher, dass die Kette stillsteht.

Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht in Kontakt mit Fremdkörpern wie Steinen, Zäunen, Nägeln o.ä. kommt. Diese Objekte könnten weggeschleudert werden und den Operator oder Passanten verletzen oder die Sägekette beschädigen.

Befreien Sie den Arbeitsbereich vor dem Schneiden von störendem Geäst und Unterholz. Schaffen Sie anschließend einen Rückzugsbereich, fern der Stelle, auf die abgeschnittene Äste fallen können, und entfernen dort alle Hindernisse. Halten Sie den Arbeitsbereich frei, entfernen Sie die abgeschnittenen Äste sofort. Platzieren Sie alle andere Werkzeuge und Geräte in sicherem Abstand von den zu schneidenden Ästen, aber nicht im Rückzugsbereich.

Beobachten Sie stets den Zustand des Baumes. Suchen Sie nach Fäulnis und Verwesung in den Wurzeln und Ästen. Wenn diese innen verfault sind, können sie während des Schneidens unerwartet wegbrechen und herunterfallen. Halten Sie auch nach angebrochenen und toten

Ästen Ausschau, die sich durch die Erschütterung lösen und auf Sie herabfallen könnten. Bei sehr dicken oder schweren Ästen machen Sie zunächst einen kleinen Einschnitt unterhalb des Astes, bevor Sie von oben nach unten arbeiten, um ein Abbrechen zu verhindern.



Um schwere oder tödliche Verletzungen durch herabfallende Objekte zu reduzieren, schneiden Sie niemals senkrecht über Ihrem Körper. Halten Sie die Kettensäge in einem Winkel von nicht mehr als 60° von der Horizontale (siehe Abbildung). Objekte können in unerwarteten Richtungen fallen. Stellen Sie sich niemals direkt unter den Ast, den Sie schneiden.

Achten Sie auf fallendes Geäst! Gehen Sie sofort zur Seite und halten Sie einen ausreichenden Abstand von dem fallenden Holz, sobald ein geschnittener Ast anfängt abzubrechen.

Ziehen Sie das Gerät stets bei laufender Kette aus dem Schnittspalt heraus, um ein Einklemmen der Säge zu verhindern. Üben Sie keinen Druck aus, wenn Sie an das Ende eines Sägevorgangs kommen. Dieser kann zu einem unkontrollierten Herausspringen der Führungsschiene und der laufenden Sägekette aus dem Schnittspalt führen, die wiederum andere Objekte treffen können.

Falls die Führungsschiene in einem Ast eingeklemmt ist, so dass sich die Kette nicht weiter bewegen kann, schalten Sie die Säge

ab und bewegen Sie vorsichtig den Ast, um die Spalte zu öffnen und die Schiene herauszulösen.

Reaktive Kräfte

Reaktive Kräfte kommen während des Betriebs der Sägekette vor. Dabei wirken die Kräfte, die auf das Holz angewendet sollen, gegen den Operator. Sie treten ein, wenn die laufende Kette in Kontakt mit einem festen Objekt wie ein Ast kommt oder eingeklemmt wird. Diese Kräfte können zu einem Kontrollverlust und Verletzungen daraus führen. Das Verständnis der Entstehung dieser Kräfte kann Ihnen dabei helfen, die Schrecksekunde und den Kontrollverlust zu vermeiden.

Diese Säge ist so gestaltet, dass sich die Rückschlageffekte nicht so stark bemerkbar machen wie bei herkömmlichen Kettensägen.

Behalten Sie trotzdem stets einen festen Griff und einen guten Stand, um im Zweifelsfall die Kontrolle über das Werkzeug zu behalten.

Die häufigsten Effekte sind:

- Rückschlag,
- Rückstoß,
- Rückzug.

Rückschlag

Der Rückschlag kann eintreten, wenn die laufende Sägekette an dem oberen Viertel der Führungsschiene auf ein festes Objekt trifft oder eingeklemmt wird.



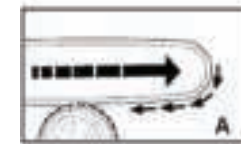
Die schneidende Kraft der Kette übt auf die Säge eine Rotationskraft in entgegengesetzter Richtung zu der Kettenbewegung aus. Das führt zu einer Aufwärtsbewegung der Führungsschiene.

Rückschlag vermeiden

Der beste Schutz besteht darin, Situationen, die zu Rückschlägen führen, zu vermeiden.

1. Behalten Sie die Position der oberen Führungsschiene stets im Auge.
2. Lassen Sie diese Stelle niemals in Kontakt mit einem Objekt kommen. Schneiden Sie nichts damit. Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Drahtzäunen und beim Schneiden kleiner, harter Äste, in die sich die Kette leicht einklemmen kann.
3. Schneiden Sie nur einen Ast auf einmal.

A = Rückzug



Der Rückzug entsteht, wenn die Kette an der Schienenunterseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette zieht dann die Säge vorwärts. Der Rückzug passiert oftmals, wenn die Kette beim Kontakt mit dem Holz nicht in voller Geschwindigkeit läuft.

Rückzug vermeiden

1. Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenunterseite führen können.
2. Fangen Sie stets mit auf voller Geschwindigkeit laufender Kette an zu schneiden.

B = Rückstoß



Der Rückstoß entsteht, wenn die Kette auf der Schienenoberseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper

im Holz trifft. Die Kette kann die Säge dann ruckartig gegen den Operator drücken. Rückstöße passieren oftmals, wenn die Schienenoberseite zum Schneiden benutzt wird.

Rückstoß vermeiden

1. Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenoberseite führen können.
2. Schneiden Sie nicht mehr als einen Ast auf einmal.
3. Neigen Sie die Schiene nicht zur Seite, wenn Sie sie aus einem Schneidespalt ziehen, da die Kette sonst eingeklemmt werden könnte.

4 FREISCHNEIDER, RASENTRIMMER und KREISSÄGE

HALTEN SIE ANDERE PERSONEN AUF ABSTAND

Achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen in einem Radius von 15 Metern um Ihren Arbeitsbereich herum befinden. Dies gilt besonders für Kinder.

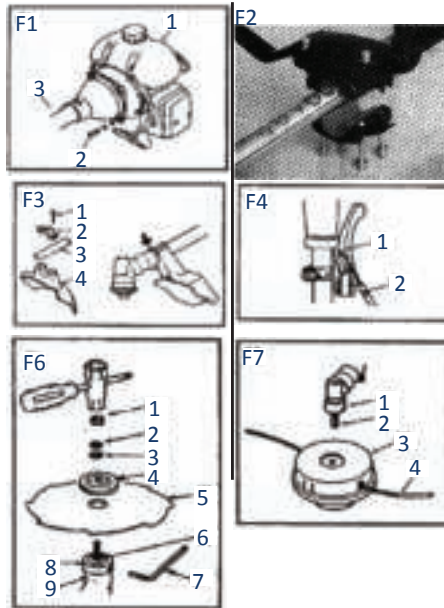


WARNSCHILDER

Warnzeichen können in Verbindung mit anderen Symbolen oder Bildzeichen stehen. Sie weisen auf Gefahren, Warnungen oder Gründe für besondere Vorsichtsmaßnahmen hin.

POSITION DES GRIFFS

Die Richtung der Pfeile zeigt an, wie der Griff einzubauen ist. Halten Sie stets die richtige Position ein. Unterschreiten Sie niemals die geforderte Distanz.



Achten Sie bei Montage und Wartungsarbeiten stets darauf, dass der Motor aus ist und alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

VERLETZUNGSGEFAHR!

Nehmen Sie sich vor weggeschleuderten Objekten in Acht.

HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT

Höchstgeschwindigkeit des Schneidewerkzeugs. Das Gerät darf nicht in einer höheren Geschwindigkeit geführt werden.

BEDIENUNGSHINWEISE

Wenn Sie nicht mit dem Schneider vertraut sind, üben Sie die Handhabung des Geräts bei abgeschaltetem Motor (AUS / STOP). Überprüfen Sie stets das Terrain; feste Objekte wie Metallteile, Flaschen, Steine usw. können weggeschleudert

werden und zu ernsthaften Verletzungen oder zur dauerhaften Beschädigung des Geräts führen. Sollten Sie auf ein festes Objekt treffen, schalten den Motor unverzüglich ab und überprüfen Sie den Schneider auf mögliche Schäden. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist oder Zeichen von Defekten aufweist.

Trimmen und schneiden Sie immer bei hoher Motorgeschwindigkeit. Lassen Sie den Motor zu Beginn oder während des Trimmens nicht in niedriger Geschwindigkeit laufen.

Gebrauchen Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck, z.B. zum Trimmen und Schneiden von Rasen und Unkraut. Heben Sie das Schneidewerkzeug während des Betriebs niemals über Kniehöhe.

Stehen Sie bei abschüssigem Gelände immer mit dem Schneidewerkzeug über ihnen. Arbeiten Sie nur, wenn Sie dabei auf festem Boden stehen.

DIE FREISCHNEIDER-FUNKTION

Der Freischneider – sachgemäß ausgestattet – schneidet hohen Rasen, Gestrüpp und Unkraut an schwer zugänglichen Stellen entlang von Zäunen, Mauern, Fundamenten und um Baumwurzeln herum. Er kann auch zum gründlichen Mähen eingesetzt werden (z.B. bei Ausputzarbeiten im Garten und in verwahrlosten, überwucherten Bereichen).

Schwenken Sie den Schneider in einer seitlichen Pendelbewegung hin und her. Halten Sie das Schneidewerkzeug stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und bestimmen Sie die gewünschte Schnitthöhe.

Führen und halten Sie das Schneidewerkzeug auf der gewünschten Höhe, um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen.



KURZES TRIMMEN

Führen Sie den Freischneider geradeaus und in einem leichten Winkel vorwärts, so dass er knapp über dem Boden schwebt. Arbeiten Sie immer von sich weg, niemals zu sich. Benutzen der Drähte als Schneidewerkzeug ist streng verboten.



AN ZÄUNEN UND FUNDAMENTEN SCHNEIDEN

Beim Schneiden an Zäunen, Pfosten, Steinmauern und Fundamenten führen Sie Ihr Gerät langsam und vorsichtig, ohne dass die Messer auf Hindernisse stoßen. Wenn das Schneidewerkzeug auf ein festes Hindernis stößt (Stein, Mauer, Baumstamm usw.) besteht die Gefahr eines Rückschlageffekts sowie der beschleunigten Abnutzung oder Beschädigung des Nylonfadens.

UM BAUMSTÄMMEN HERUM SCHNEIDEN

Führen Sie das Gerät vorsichtig und langsam um die Baumstämme, so dass der Schneidedraht nicht an die Borke kommt. Gehen Sie von links nach rechts um den Baum. Erwischen Sie das Gras und Unkraut mit den Spitzen des Schneidewerkzeugs und neigen Sie dieses ganz leicht nach vorn.

GEBRAUCH DES TRIMMERS

Hierzu neigen Sie das Schneidewerkzeug nach links in einen 30°-Winkel. Stellen Sie den Griff in die gewünschte Position. Beachten Sie die höhere Verletzungsgefahr für Nutzer, Passanten und Tiere sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Gegenstände.

MIT DEM KLINGENEINSATZ UND SÄGEBLATT SCHNEIDEN

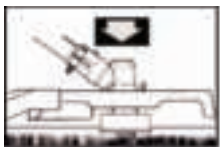
Tragen Sie stets Schutzbrille, Gesichtsschutz, Schutzbekleidung und den Schultergurt beim Schneiden mit dem Klingeneinsatz.

SCHNEIDEWERKZEUG KLEMMT

Buschwerk kann die Klingen blockieren und sie anhalten. Vermeiden Sie es durch das Schneiden aus wechselnder Richtung. Schalten Sie jedoch den Motor sofort aus, wenn die Schneideklinge einmal klemmen sollte. Heben Sie das Gerät hoch und vermeiden Sie eine Verformung oder gar ein Abbrechen der Klingen durch ein gewaltsames Herausreißen des Gestrüpps, das Sie gerade schneiden wollten.

RÜCKSCHLÄGE VERMEIDEN

Beim Gebrauch von metallenen Schneidewerkzeugen besteht Rückschlaggefahr beim Kontakt mit festen Objekten (Baustämmen, Ästen, Steinen usw.). In dem Fall wird das Gerät in die entgegengesetzte Drehrichtung des Werkzeugs gedrückt oder geschleudert. Dies kann zum Kontrollverlust über das Gerät und zur Verletzungsgefahr für den Operator und Passanten führen.



Um den Schneidefaden zu verlängern, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und drücken kurz einmal vorsichtig den Schneidekopf auf den Boden. Der Draht wird dadurch automatisch verlängert. Der Fadenmesser auf der Schutzabdeckung schneidet den Draht zu der gewünschten Länge! Drücken Sie nicht zu lang, sonst wird übermäßig viel gekürzt und der Fadenkopf muss zu früh ersetzt werden.

Entfernen Sie regelmäßig jegliche Gras und Unkrautreste, um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Gras- und Unkrautreste können sich unter der Schutzabdeckung verfangen und eine gute Kühlung des Schaftrohrs verhindern. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder ähnlichen Werkzeug.



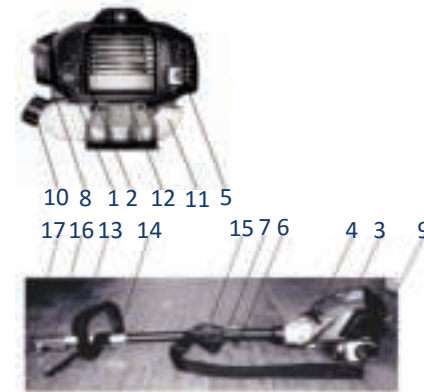
FADENMESSER SCHÄRFEN

Entfernen Sie das Messer (E) von der Schutzabdeckung (F). Befestigen Sie das Messer in einer Schraubzwinde. Schärfen Sie es mit einer flachen Schleiffeile. Feilen Sie vorsichtig in einem beständigen Winkel. Feilen Sie stets nur in einer Richtung.



2 MOTOR

Hauptbestandteile und Steuerungselemente



(Abb. ähnlich/symbolisch)

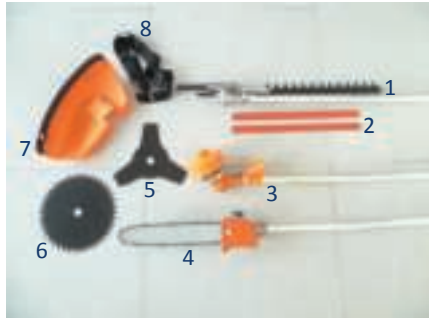
- 1= Treibstoffpumpe
- 2= Stellschraube für den Vergaser
- 3= Zündkerzensitz
- 4= Griff des Startkabels
- 5= Auspuffdämpfer (mit Funkenfänger)*
- 6= Gashebel
- 7= Gashebelsperre
- 8= Hebel für die Starterklappe
- 9= Filterabdeckung
- 10= Tankdeckel
- 11= Treibstofftank
- 12= Motorenauflage
- 13= Schlaufengriff
- 14= Antriebsachsenrohr
- 15= Ausschalter
- 16= Kupplungsmuffe
- 17= Flügelschraube

Erläuterung

1. Treibstoffpumpe
Für mehr Treibstoffzufuhr beim Kaltstart.
2. Stellschraube für den Vergaser
Zum Einstellen der Leerlaufgeschwindigkeit.

3. Zündkerzensitz
Verbindet die Zündkerze mit der Zündstromleitung
4. Griff des Startkabels
Griff zum Ziehen des Startkabels, um den Motor zu starten.
5. Auspuffdämpfer
(mit Funkenfänger) reduziert den Betriebslärm und leitet die Abgase weg vom Operator.
6. Gashebel
Steuert die Laufgeschwindigkeit des Motors.
7. Gashebelsperre
Muss heruntergedrückt werden, um den Gashebel zu aktivieren.
8. Hebel für die Starterklappe
Erleichtert den Motorenstart durch Erzeugung eines fetteren Gemisches.
9. Filterabdeckung
Bedeckt und schützt den Luftfilter.
10. Tankdeckel
Zum Verschließen des Treibstofftanks.
11. Treibstofftank
Für ein Treibstoffgemisch aus Benzin und Motoröl.
12. Motorenauflage
Zum Abstellen des Geräts auf dem Boden.
13. Schlaufengriff
Für eine einfachere Steuerung der Maschine.
14. Antriebsachsenrohr
Bedeckt und schützt die Antriebsachse zwischen dem Motor und dem Getriebekopf.
15. Ausschalter
Schaltet das Zündsystem aus und hält den Betrieb des Motors an.
16. Kupplungsmuffe
Verbindet den oberen Teil des Antriebsachsenrohrs mit dem unteren Teil (Achsstummel).
17. Flügelschraube
Sichert den unteren Teil des Antriebsachsenrohrs (Achsstummel).

Sonstige Teileliste



- (1) Aufsatz Heckenschere
- (2) 2Stk. Schutzkappe Heckenschere
- (3) Rasentrimmer
- (4) Hochentaster Aufsatz
- (5) Gestrüppmesser
- (6) Sägeblatt für Gestrüpp
- (7) Schutzkappe für (3),(5),(6)
- (8) Schultergurt

Montage des Schultergurts

- Es gibt vier Löcher für die Montage.
- Nehmen Sie den Schlaufengriff.
- Gleichen Sie die Position der Löcher an.
- Führen Sie die Schrauben in die Löcher und drehen Sie sie ein, bis Sie Widerstand spüren.
- Ziehen Sie die Schrauben gut an.

Treibstoffgemisch

Dieser Motor ist für den Betrieb mit unverbleitem Benzin, gemischt mit Zweitaktmotorenöl in einem Verhältnis von 25:1 zugelassen.

Ihr Motor benötigt sowohl hochwertiges Benzin als auch Öl für luftgekühlte Zweitaktmotoren.

Benzin mit niedrigerer Oktanzahl kann die Motortemperatur erhöhen. Dieses erhöht wiederum das Risiko für Kolbenfresser und Motorschäden. Die chemische Zusammensetzung

des Benzins ist ebenfalls von Bedeutung. Einige Benzinzusätze haben nicht nur einen schädlichen Einfluss auf Elastomere (Vergaserwand, Öldichtungen, Benzinleitung usw.) sondern auch auf Magnesiumteile und den Katalysator. Dies könnte zu dauerhaften Problemen oder Motorschäden führen. Wir empfehlen daher den Einsatz des hochwertigen unverbleiten Benzins!

Nutzen Sie kein Ölgemisch nach BIA- oder TCW-Standard oder ein anderes, die Einsetzbarkeit bei sowohl luft- als auch wassergekühlten Motoren (z.B. Außenbordmotoren, Schneefahrzeuge, Kettensägen, Mopeds usw.) versprechen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Benzin handhaben. Vermeiden Sie direkten Hautkontakt und das Einatmen des Benzindampfes. Beim Abfüllen in einer Tankstelle nehmen Sie den Kanister aus Ihrem Wagen und stellen Sie ihn zum Befüllen auf den Boden.

Befüllen Sie keinen Kanister, während er in Ihrem Wagen steht. Er muss fest verschlossen werden, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Gemisch zu vermeiden. Reinigen Sie bei Bedarf den Benzintank Ihres Geräts und den Kanister, in dem Sie das Benzingemisch aufbewahren.

Das Treibstoffgemisch

Mischen Sie nur den Treibstoff für einige Tagewerke an, und lagern Sie ihn nicht länger als 3 Monate. Bewahren Sie ihn nur in zugelassenen Treibstoffkanistern auf. Füllen Sie beim Mischen erst das Öl und dann das Benzin ein. Schließen und schütteln Sie dann den Kanister gut, damit sich das Öl gründlich mit dem Benzin vermischt. Verwenden Sie nur bleifreies Benzin für Autos mit einem Oktanindex von 91 oder höher.

Benzin Motoröl

1L 40 ml

= Verhältnis 1:25

Entsorgen Sie leere Ölbehälter nur an den vorgeschriebenen Entsorgungsstellen.



Bevor Sie den Tank befüllen, säubern Sie Alles um den Tankdeckel, damit kein Schmutz in den Tank fällt.

Schütteln Sie das Gemisch im Kanister stets gut durch, bevor Sie es in Ihre Maschine einfüllen.

Entfernen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit ggf. entstandener Druck innerhalb des Tanks langsam lösen kann, um Verbrennungs- und andere Verletzungsgefahren durch Benzindämpfe zu reduzieren.

Drehen Sie nach dem Tanken den Deckel so fest wie möglich mit der Hand zu.

Motor Starten / Abschalten

Starten

1. Schieben Sie den Ausschalter nach vorn.



2. Stellen Sie den Hebel für die Startklappe auf 'Start'. Dies entfällt beim Warmstart.



3. Drücken Sie die Benzinpumpe 6 Male.



4. Ziehen Sie das Startkabel 2 bis 3 Male. Um den Motor zu starten müssen Sie es schnell und regelmäßig ziehen.



5. Stellen Sie den Hebel für die Startklappe auf RUN.



6. Lassen Sie den Motor im Leerlauf für etwa 10 Sekunden warm laufen.

7. Wiederholen Sie die obigen Schritte falls der Motor nicht anspringt.

Abschalten

1. Lassen Sie den Gashebel los. Lassen Sie den Motor im Leerlauf.
Schieben Sie den Ausschalter auf die Position "stop". Der Motor schaltet sich jetzt ab.



Betriebsanleitung In der Einlaufphase

Ein fabrikanneues Gerät sollte während der ersten drei Tankfüllungen nicht auf hoher Drehzahl (Vollgas bei null Last) laufen, um hohe Belastungen während der Einlaufphase zu vermeiden.

Während des Betriebs

Bringen Sie Ihren Motor in den Leerlauf, um ihn nach einem längeren Betrieb in hohem Drehzahlbereich abkühlen zu lassen. Dieses schützt die am Motor angebauten Komponenten (Zündanlage, Vergaser) vor Überhitzung.

Nach der Arbeit/Wartung

Warten Sie bis der Motor abgekühlt ist und leeren den Benzintank. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort. Die Maschine muss vor Witterungseinflüssen geschützt werden, sonst wird sie Schaden nehmen und dies ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

Überprüfen Sie den Sitz der Mutter und Schrauben (nicht der Stellschrauben) in regelmäßigen Abständen und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

Reinigung des Luftfilters

Ein schmutziger Luftfilter drückt auf die Motorleistung, erhöht den Benzinverbrauch und erschwert den Start.

Falls Sie ein Verlust von Motorleistung bemerken:

1. Entfernen Sie die Schraube auf der Filterabdeckung.



2. Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser. Benutzen Sie niemals Benzin oder Benzol!
3. Lassen Sie den Filter in der Luft trocknen.
4. Setzen Sie den Filter wieder ein.

Technische Daten:

Modell DBMT001	
Hubraum	49,3 cm ³
Max. Leistung	1,75 kW
Max. Leerlauf Drehzahl	9000 U / min
Schallpegel Lwa	113 dB
Treibstoffgemisch	40:1

INSTRUCTIONS



Only for domestic use and not for commercial use.

Important: Read the instructions carefully and thoroughly. Keep this manual for future reference. If one day you will hand over this product, make sure to hand over this manual as well.

Keep small parts out of the reach of children. Pay attention especially when unpacking it. Keep plastic bags and other packaging away from children reach. Danger of Suffocation!

Check the delivery for completeness. Later complaints cannot be accepted.

Check all elements and parts for damages. Despite careful checks since may happen that even the best product takes damage during the transport.

In this case, do not build up of your product. Defective parts can endanger your health. Always unplug before you start cleaning or maintenance.

For cleaning use a sponge and warm soapy water. Do not use solvent based-cleaners or detergents for example Bleach those can damage the product.



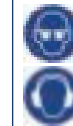
Please make sure you read and understand the instructions. If you pass the device on to anyone else you must also pass on the instructions.



Warning! Potential danger!
Read carefully and observe!!



When the device has reached the end of its life, it must not be disposed of in the household rubbish. Please send it to the appropriate recycling destination. If in doubt, please refer to your local authority.



When using the device, please use appropriate safety glasses and hearing protection. If you are not sure which safety protection is right, please ask your supplier.



Keep your hands away from the blades. This applies to all attachments. The rotating and cutting parts are dangerous and can lead to serious injuries.



You are working with a petrol-powered device. Smoking and naked flames are strictly forbidden in the working area. These can lead to a fire or an explosion.



Caution – hot surface!

	When working with the chainsaw accessory you must wear eye protection according to European standard EN 166. Also, wear appropriate hearing and head protection. If in doubt, please ask your supplier.
	When working, wear thick slip-resistant gloves.
	When working, always wear safety boots with slip-resistant soles.
	Warning: Stones and other objects can become dangerous projectiles and ejected from the device.
	When using the powered pruners always wear appropriate personal protective clothing.

Only people who have read and understood the handbook are allowed to use the tool.


We cannot take any responsibility for damage to people or property resulting from a lack of care and attention to the safety instructions! Such cases void the warranty.

To ensure maximum performance and satisfaction with your multifunction tool, you must have read and understood the maintenance and safety instructions prior to commissioning.

Contact your dealer if you any of the statements in this manual are not clear.

WARNING: Packaging materials are not toys for children! Children must not play with plastic parts! There is a risk of suffocation!

These devices can be used by persons aged 18 years and over. Children must not play with the device. Cleaning and user maintenance must not be performed by children without supervision.

 Always hold the machine with 2 hands. You may only use the machine outdoors. Petrol engines emit odorless carbon monoxide which can be fatal.

1 Overview

1.1 Introduction

This device is a tool that operates at high speeds. Follow special safety precautions to reduce the risk of injury. Negligent or improper use can cause serious injury or death.

The motor and the attachments can optionally be combined to form one tool. This manual refers to using both the motor and the tool.

This multifunctional tool is not a toy. Be sure you keep it away from children!

1.2 About using the instructions for use

Pictograms

All icons on the device are listed and explained in this manual.

The instructions for use and maintenance are supported by illustrations.

Symbols in the text

The individual steps and procedures described in this manual are illustrated in different ways:

A point marks a step or procedure without direct reference to an illustration.

Descriptions of operations which are illustrated with pictures are numbered accordingly.

For example:

Loosen the screw (1) Press the lever (2) ...

In addition to the operating instructions this user guide contains sections that require special attention.

1.3 Safety Precautions and Working Techniques

This device is a petrol-powered cutting tool with a high working speed and sharp blades. Special safety precautions must be observed to reduce the risk of injury. It is important that read these specific safety precautions through and understand and follow the warnings. Routinely read the operating instructions and safety precautions for your machine and accessories. Negligent or improper use can cause serious injury or death. Follow the handling guidelines provided by your dealer. Follow all applicable safety regulations, standards in the order that applies in situ.

Warning!

Do not lend anyone your device without these instructions. Make sure that every user has understood the information contained within.

Minors should never be allowed to use the device. There should never be anyone in the vicinity when the device is in use, especially children and animals.

Never leave your tool running while unattended to prevent the risk of injury to bystanders and damage to property. Turn it off and make sure that no unauthorised person has access to it, if you are not using it (for example, during a break). The safety precautions and warnings apply to all tool attachments.

The safe use of the engine and the attachment relates to

1. The user
2. The motor and the tool
3. The use of the motor and the accessories

THE USER

Physical requirements

You must be in good physical and mental health and not under the influence of drugs, alcohol and so on, which could affect your vision, dexterity or your judgment. Do not operate the machine when you are tired.

Be vigilant - take a break when you are tired. Fatigue can lead to loss of control. Working with tools can be exhausting. If you have a medical condition that's aggravated by physical exertion, consult your physician before using this device.

Prolonged use of a tool can expose the user to vibrations, which can lead to white finger (Raynaud's phenomenon) or carpal tunnel syndrome.

This condition reduces the hand's ability to feel and regulate temperatures and, causing numbness and heat sensations and may cause nerve and circulation damage and tissue death.

Not all factors that lead to white finger disease are known but cold weather, smoking and illnesses that affect the blood vessels and blood circulation as well as large or prolonged exposure to vibration are among the factors that contribute to white finger. In order to reduce the risk of white finger and carpal tunnel syndrome, note the following:



- Wear gloves and keep your hands warm.
- A tool with loose components can vibrate more.
- Always hold the handle firmly but don't clasp the handles constantly with excessive pressure. Take lots of breaks.

All of the above measures cannot rule out the risk of white finger disease or carpal tunnel syndrome. Long-term and regular users are therefore advised to keep a close eye on the condition of your hands and fingers. Seek emergency medical attention if any of the above symptoms should appear.

Warning!

The starting system produces a small electromagnetic field. This can affect pacemakers. Anyone wearing these is advised to consult their physician and the manufacturer of their pacemaker beforehand to reduce the risk of injury or death.

Appropriate clothing

To reduce the risk of injury, to the user wearing appropriate personal protective clothing.

The operating noise of the tool may damage your hearing. Wear hearing protection (earplugs or earmuffs). Long-term and regular users are advised to have regular hearing checks.

Be especially vigilant and cautious when wearing hearing protection because it limits your ability to hear warnings (shouts, alarms, etc.).

To reduce the risk of injury to your eyes, always wear goggles, which provides protection from the top and the sides and meet your on-site requirements when operating the tool. To avoid injury to your face, we recommend wearing a face shield or a mask over your goggles. For better protection, wear a protective helmet combination complying with DIN EN 397 (helmet with face shield made of black mesh and ear muffs) to protect against sawdust, splinters, whipping branches and noise.

Always wear gloves when handling the device and attachments. Durable, non-slip gloves improve your grip and help protect your hands.

Clothing must be sturdy and fit well, yet allow you complete freedom of movement. Wear long trousers made of heavy material to protect your legs. When using the pruning saw (chainsaw attachment) you should always wear safety trousers. Do not wear shorts or sandals, and do not work barefoot.

Cut protection for trousers must comply with to DIN EN 381-5, and be FPA-marked (Approval of Trustees of Forest and Forestry Technology) and these are available with chainsaw pictograms as bib and trousers with saw protection inserts from specialist shops.

Avoid wearing loose jackets, scarves, necklaces, jewellery, flared trousers or rolled up cuffs, long hair or anything that could get caught in the branches, wood or the machine. Wear your hair above shoulder height.

A secure foothold is very important. Wear sturdy boots with non-slip soles. Work boots with steel toecaps are recommended.

Wear an approved helmet in order to minimize the risk of injury to your head, if such a risk exists.

THE MOTOR AND THE ACCESSORIES

For the diagrams and definition of the individual parts of the tool, see chapter on "Main components and controls".

If this tool is subjected to high loads for which it was not built (for example, a strong shock or impact), you should make sure that before using it further it is in good condition.

In particular, check whether the fuel system is undamaged (no leakages) and the controls and security systems are working properly. Do not use a damaged machine. If in doubt, get it checked or repaired by an appropriate specialist or company.

USING THE MOTOR AND THE TOOL MOTOR

Transporting the motor

Always turn off the motor and make sure that the moving parts have stopped before putting the tool down. Secure it well to protect it from tipping over, spilling fuel and from damage when transporting it in a vehicle.

Fuel

Your engine requires an oil-gasoline mixture for fuel (see the chapter on "Fuel mixture" in your operator's manual).

Gasoline is an extremely flammable fuel. If it is spilled it can be ignited by a spark or other source, it can cause fire and serious burns or property damage. Be especially careful when handling gasoline or fuel mixture.

Do not smoke or introduce fire or flames near the fuel and the engine. Note that flammable vapors can escape from the fuel system.

However, should there be an unwanted fire, do NOT put it out with water. Burning liquids must be put out with a suitable fire extinguisher (ABC Powder extinguisher) or with sand / earth.

Instructions for filling the fuel

Fill the tank in well ventilated areas outdoors. Always turn off the engine and let it cool down. The proportion of petrol in the fuel tank depends on the fuel, weather and the tank ventilation system used.

To reduce the risk of combustion and other injury from escaping fumes and vapors, remove the tank cap on the motor to release the pressure building up in the tank slowly. Never remove the tank cap with the engine running. Choose an open space when refueling. Then stand at least 3 feet away when starting the engine. Wipe off any spilled fuel before starting.

Check for fuel leaks during fueling and operation. Do not start or run the engine until the leak is fixed and any spilled fuel is wiped up. Do not let fuel get on your clothes. Change them immediately if this happens.

Different models can be equipped with different tank caps.

Cap with handle grip

Secure the fuel filler flap correctly in place and make sure it's tight to prevent fuel leakage and a fire due to a poorly closed tank cap.



Screw closing

Vibrations can loosen a badly closed fuel cap so that fuel runs out. Turn the filler cap as tightly as possible by hand in order to prevent leakage of fuel and fire.

Before the start

Check before starting your engine that the machine is in a good state of conservation, in particular the throttle lever, the throttle lever lock, the off button and the tool attachment. The throttle control must move freely and always spring back to the idle position. Never attempt to modify control or safety equipment.

Warning!

Never use a damaged or poorly maintained tools.

Check whether the security collar is securely mounted on the spark plug. A loose fuse can cause sparks that could ignite flammable vapors. Keep all handles clean and dry. For safe handling and the necessary control over your device, it is particularly important to protect handles from moisture, soot, oil, grease or resins.

Starting

Only start the engine outdoors, at a distance of at least 3 meters from the refueling point.

Place the tool on firm ground outdoors. Keep your balance and ensure good footing.

Warning!

Your device is intended for one person. Do not let other people come close to your workspace, even when starting.

Do not try to start your tool by a "Falling start" (pulling with one hand on the start cable and the other hand on the motor housing) to avoid the risk of injury due to loss of control over the machine

Do not wrap the starting cord around your hand when you pull the starter handle. After starting, do not let go of the handle abruptly but release, it slowly backwards. A different approach may cause injury to hands or fingers or damage to the start mechanism.

Important notes

To avoid risk of injury due to loss of control or contact with tool while running, do not use a device with the wrong idle speed. If the idle speed is not correctly set, the attachment will not run.

During use

Holding and controlling the tool

Always hold the tool with both hands on the handles provided. Close your fingers and thumbs around the handles.

Your right hand should engage the rear handle. This also applies if you are left handed.


Work environment

Only start and use the tool in a well-ventilated place outdoors. Please only use it in good visibility and in daylight. Work carefully.

Warning!

Once the engine is running, the machine produces toxic exhaust fumes containing chemicals (among others unburned hydrocarbons and carbon monoxide) that can cause respiratory problems, cancer and birth and other reproductive defects. Some gases (for example, carbon monoxide) may be colorless and odorless. Never run the tool inside or run in poorly ventilated area to avoid severe injury or even fatal injury due to inhalation of toxic gases.

Operating instructions

 The silencer and other engine parts become hot during operation and remain hot even after switching off. Do not touch the silencer or other hot parts to prevent burns.

Keep the area around the silencer clean to reduce the fire and burns. Remove excess oil and all foreign objects such as pine needles, branches or leaves. Allow the engine to cool on concrete, metal, earth or solid wood (for example, a tree trunk), away from combustible material.

Do not modify your exhaust. It could damage it and cause increased heat radiation or sparks, increase the risk of fire and personal injury. This will damage the engine permanently.

Catalytic convertor

The engine is equipped with a catalytic converter to reduce exhaust emissions from the engine through a chemical process in the silencer. Due to this process, the exhaust will not cool off as fast as for conventional models, when the engine is idling or off. Observe the following precautions to minimize the risk of fire and burns.

Since a silencer with a catalytic converter cools slower than a standard exhaust pipes, you must always rest your tool in an upright position and if the silencer is still hot, never place it near dry grass, wood chips or other combustible materials.

An incorrectly mounted or damaged cylinder housing or a damaged, deformed exhaust casing can affect the cooling of the catalytic converter. Do not work with a damaged or improperly mounted cylinder housing or a damaged / deformed silencer shell to prevent fire or burns.

Your catalytic converter is equipped with filters, to prevent fire due to hot particles being expelled. Due to the heat from catalytic reactions, the filters normally stay clean and do not require maintenance.

Using the various attachments

Make sure when commissioning that the engine is off and all moving parts have come to a complete stop before carrying out any modifications, attaching or changing an accessory. The various attachments are connected to the motor by a plug-in system. Check for secure locking and a wobble-free, secure fit.

HEDGE CUTTER

Transporting the hedge cutter

Never carry or transport the machine with running blades to avoid risk of injury.



Always carry it only in a horizontal position. Grasp the rod so that the machine is balanced horizontally. Keep the hot silencer away from your body and the cutting attachment behind you.

Always turn off the engine and place the sheath over the blades before transporting the tool over longer distances. Secure it during transport in a vehicle to prevent it from overturning, leaking of fuel and damage to the unit.

If the machine has an adjustable rod: Make sure that this is in a safe position.

Before starting

Before starting, check that the accessories are in good working order.

Never attempt to modify the control or safety parts of the machine.

Never use damaged or poorly maintained equipment. Keep all handles clean and dry. For safe handling and the necessary control over your device, it is particularly important to protect handles from moisture, soot, oil, grease or resins.

The cutting tool must be properly attached and in safe working condition. Check for loose parts (bolts, screws, etc.) and cracked, bent, warped or damaged blades. Check the condition and location of the blades with the engine off!

Replace damaged blades before using the tool. Always keep them sharpened. We recommend to spray your blade before work with a resin remover – do this with the engine off! You can buy a protection spray from your dealer. Apply generously.

Also apply to the strap and the handles of your device.

Starting

On machines with an adjustable rod: Put the rod in the desired position as described in “start/stop the engine” below. If this position does not correspond to the desired working position, you need to put the tool down carefully, as soon as the engine is idle and the blade has stopped.

Devices that have a defined transport position (cutter is folded onto the drive axle.): Do not start the machine in the transport position, as the blades are not engaged and subsequently you cannot see if they’re stand still in idle before setting them to the correct working position.

Only start the engine outdoors, at a distance of min. 3 meters from the refueling point. For precise starting instructions, go to the relevant section of this manual

Place the tool on firm ground outdoors. Keep your balance and footing.

Make sure that the cutters can move freely and there is nothing in the vicinity, to reduce the risk of injury.

Attach the tool to the hook of your carrying strap while the engine is idling (see corresponding chapter of this manual).

Never operate your tool with only one hand. This causes loss of control and can lead to serious injury or death. Keep the cutting tool away from hands and feet to prevent injury. Never touch a running cutter with any part of your body.

Do not lean too far forward. Always maintain your balance and footing. Special care is required if there is a risk of slipping (wet ground, snow) and in difficult, overgrown terrain. Watch out for hidden obstacles such as tree stumps, roots and puddles, to avoid tripping. Remove fallen branches, scrub and cuttings. Be extremely cautious when working on sloping or uneven terrain. Never work on a ladder, a tree branch or other unsafe ground. Never lift the tool above shoulder height.

Working environment

Use and start your power tool in a well-ventilated place outdoors. Ensure good visibility and daylight. Work carefully.

If there are chemical substances on the plants that you are trimming or the site where you are working (for example, with a pesticide or herbicide), read and follow the instructions and warnings for the respective substances.

Once the engine is running it produces poisonous gases, chemicals (among others unburned hydrocarbons and carbon monoxide), which can cause respiratory problems, cancer, birth and other reproductive defects. Some gases (for example, carbon monoxide) may be colorless and odorless. Never run the tool inside or in poorly ventilated areas to avoid severe or even fatal injuries due to inhalation of toxic gases. Gases can accumulate due to lack of ventilation and to rid your workplace of these ensure good ventilation and / or take a lot of breaks to allow exhaust gases to subside and avoid their accumulation. Inhalation of certain, especially organic dusts can cause allergic reactions. An extensive or repeated inhalation of dust and other pollutants in the air, in particular of micro-

particles can lead to respiratory and other illnesses. Monitor dust levels where possible.

Adopt a good working technique when using the machine and use centrifugal force or the wind direction to carry away dust that is produced. If dust inhalation cannot be substantially controlled (i.e. so that the condition of normal ambient air is reached or almost reached), the operator and the people around should wear an appropriate respirator. The inhalation of asbestos dust is dangerous and can cause serious or fatal injuries, respiratory diseases and cancer. The use and disposal of products containing asbestos are strictly regulated by OSHA (Organization for Safety and Health at Work) and Environmental Protection Agency. If you have any reason to suspect that you are cutting through asbestos, you must immediately stop your activity.

Instructions for use

The blades will run for a short time after releasing the throttle lever (flywheel effect). Running the motor if the blades are obstructed can cause the clutch to slide. This can lead to overheating and damage to important components (among others clutch housing component of polymer). This can in turn lead to risk of injury due to the blades still turning despite idle setting.

For machines with an adjustable rod: Set the rod carefully to the desired working position. Do not touch the blade to avoid injury. Only carry out adjustments if the blades are resting.



The tool has a long reach. During operation, ensure all passersby are at a distance of at least 15 meters to reduce the risk of possibly fatal injury from accidental contact with the cutting blade or falling objects. If someone approaches, stop the engine and the cutting tool immediately

Check the terrain for stones, wire fences, metal parts or other solid objects that can damage the blade before you start working.

Be especially careful when cutting near wire fences. Do not touch the wire with the cutting blades. When working near the ground ensure that neither sand, gravel nor stones can get between the blades.

Contact with solid foreign objects such as stones, wire fences or metal parts can damage the tool attachment and cause cracking, chipping or breaking the blade. We do not recommend you use your tool in a location where you may come into contact with such objects.

Always keep the cutter within sight. Do not cut areas you cannot see. If you are cutting the top of a high hedge, regularly check the other side for pedestrians, animals and other obstacles.

Warning of danger!

Your tool is not insulated against electric shock. Do not use the unit in the vicinity of cables, where electrical current could flow to reduce the risk of electric shock.

If the cutter is clogged or stuck, switch off the engine and make sure before cleaning, that the attachments have come to a stop. The cutting tool should be regularly cleaned to remove grass, weeds, etc.

If the blades are clogged or stuck, switch off the engine and make sure before cleaning, that the attachment has stopped turning. The cutting tool should be regularly cleaned and grass, weeds, etc. removed

Check the cutting blades in short regular intervals during operation or immediately if the cutting performance noticeably changes:

- Switch the motor off
- Wait until the blades have come to a complete standstill.
- Check the condition and seating, look for cracks.
- Replace damaged or dull blades immediately, even if only superficial cracks.

Warning!

Gearbox on the device will get hot during use. Do not touch it to avoid danger of burning yourself.

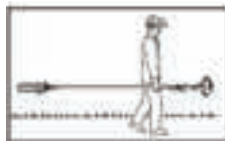
After finishing work

Clean the machine straight away to remove any dust and dirt. Do not use a degreasing agent. Spray the blade with a resin remover. Start and run the engine briefly to distribute the resin evenly.

Branch cutting tool

Transporting the tool

! Warning!



Always carry only in a horizontal position. Grasp the rod so that the machine is balanced horizontally. Keep the hot silencer away from your body and the cutting attachment behind you. Unintended starting of the motor can lead to the saw chain rotate and serious injury.

Always turn off the engine and place the protective guard over the cutting attachment before transporting the tool over longer distances. Secure it during transport in a vehicle to prevent it overturning, leaking fuel and damage.

Before starting

Take the protection off the chain saw and inspect the chain saw to make sure it is in good condition. The chain has been tested in the factory. Small oil residues are therefore normal.

Check before starting that the engine is in good condition, especially the throttle lever, the throttle lever lock, the off button and the tool attachment. The throttle control must move freely and always spring back to the idle position. Never attempt to control or to modify security devices.

Never use a damaged, poorly adjusted or serviced or not completely and securely assembled device.

Keep the handles clean and dry. For safe handling and to be able to control your device, it's particularly important to protect it from moisture, soot, oil, grease or resins.

Follow the procedure in the section "Installation of the guide bars and chain" for the proper installation of the bar and chain.

The chain, guide bar and chain wheel must be set to correspond with each other.

The chain tension is very important. The clamping procedure in this manual must be followed to prevent improper tightening. Make sure that the hex bolts for sprocket cover are then tightened. Check the chain tension again after tightening the bolts.

Never start working with unsecured sprocket. Set the shoulder strap and handle to your height before work.



Place the saw on firm ground or other solid surface in the open, or as shown in the picture above. Keep proper footing and balance.

Make sure that there is nothing in the vicinity of the guide rail and the chain to reduce the risk of injury.

Attach the tool to hook of your shoulder strap when the engine is idling (see corresponding section).

Important note

The right chain tension is always very important. Check it regularly (every time the chainsaw is turned off). If the chain is loose while cutting, turn off the engine to fix it. Never do it with the engine running.

Note: The chain has the right tension when there is no play on the underside of the bar in the cold state. It must fit snugly, but still be able to be turned (very carefully) by hand.

During use

Holding and operating the tool

During operation, hold the device with both hands firmly on the handles. Close your fingers and thumbs around the handles.



Place your left hand on the front and your right hand on the rear handle on the throttle. This is also true for left-handers. Always keep your hands in this position and your saw always under control.

Never attempt to operate your tool with one hand. A loss of control of your tool can cause serious injury or death.

Always maintain your balance and footing to keep control of your chainsaw. Never work on a ladder, the branch of a tree or other unsafe surfaces. Never lift the device above shoulder height. Do not lean too far forward. Use a lifting platform for working at a height of about 4.5 meters.

Special care is needed if there is a risk of slipping (wet ground, snow) and in difficult, overgrown terrain. Watch out for hidden obstacles such as tree stumps, roots and puddles to avoid tripping. Remove fallen branches, scrub and cuttings. Be extremely cautious when working on sloping or uneven terrain.

Be extremely careful in the wet and frost (rain, snow, ice). Discontinue work in wind, storm or heavy rainfall.

Work environment

See also “working environment” under HEDGE CUTTER

Warning!

The tool has a long reach. Keep during operation all passersby at a distance of at least 15 meters to reduce risk of injury from accidental contact (potentially fatal) with the cutting device or falling objects.

Keep passers away from the running saw but never work alone. Stay within earshot of others in case you need help. Stop the engine immediately if anyone approaches.



Warning of danger!

Your tool is not insulated against electric shock. To reduce the risk of electric shock, do not use it in the vicinity of cables, where electrical current could flow.

Electricity can jump through what's known as arcing. Higher voltage increases the distance across which it can jump. It can also flow through branches, especially when wet. Keep a safe distance of at least 15 meters between the chain and cables (and branches that touch them) carrying a live current. Contact the power company and get the power turned off safely before working with a smaller safety margin.

Warning on use

When starting the saw, do so at FULL speed. Otherwise it jerks back suddenly, which can cause major risks.

!Warning!

Keep the cutting tool away from hands and feet to prevent injury. Never touch a running blade with any part of your body.

The chain continues to run briefly after you have released the throttle lever (Inertia).

The acceleration of the motor while the blade is blocked causes the clutch to slide. This can lead to overheating and damage to important components (among others clutch housing made of polymer). This can in turn lead to risk of injury due to the blade still running despite being on an idle.

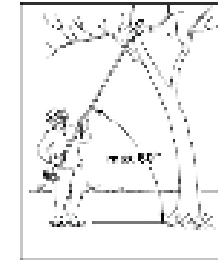
If the chain gets blocked always switch off the engine before cleaning and make sure the chain is stationary.

Make sure that the chain does not come into contact with foreign objects such as rocks, fences or nails. These objects could be thrown out and injure the operator or passersby or damage the chain saw.

Before cutting, clear the work area from interfering branches and undergrowth. Create an area away from your body where cut branches can fall and remove any obstacles there. Keep the work area free, remove the cut branches immediately. Place all other tools and equipment at a safe distance from the material to be cut but not in the fallout area.

Always check the condition of the tree. Look for rot and decay in the roots and branches. If they are rotten inside, they can break off and fall unexpectedly during cutting. Also keep an eye on fractured and dead branches which could fall on you due to the vibrations. With very thick or

heavy branches, first make a small incision below the branch, before working from top to bottom in order to prevent snapping.



To reduce the risk of serious or fatal injuries from falling objects, never cut vertically above your body. Hold the saw at an angle of no more than 60° from horizontal (see figure). Objects may fall in unexpected directions. Never stand directly under the branch you are cutting.

Pay attention to falling branches! Go immediately to the side and keep a sufficient distance from falling timber when a cut branch begins to fall off.

Pull the tool out of the cutting gap when the chain is still running to prevent the saw from pinching. Do not apply pressure when you come to the end of sawing. This can lead to the guide rail jumping out uncontrollably and the moving chain coming out of the cutting gap, which can in turn strike other objects.

If the guide rail becomes stuck in a branch and chain cannot move on, switch off the saw and carefully move the branch open up the split and remove the rail.

Reactive forces

Reactive forces occur during operation of the saw chain. The forces that are applied to the wood can work against the operator. This occurs

when the moving chain comes into contact with a solid object like a branch or is pinched. These forces may lead to a loss of control and injury. Understanding the origin of these forces can help you to avoid the moment of shock and loss of control.

This saw is designed so that kick back is not as noticeable as in conventional chainsaws.

Despite this, always keep a firm grip and a firm footing so you keep control of the tool. The most common effects are:

- Backlash
- Rebound
- Drawback

Drawback

Backlash may occur if the running chain blades strikes at the top quarter of the guide rail caused by a solid object or because it caught.



The cutting force of the chain exerts a rotational force on the saw in a direction opposite to the chain movement. This leads to an upward movement of the guide rail.

Avoiding drawback

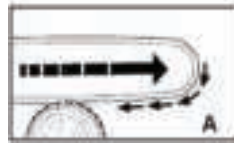
The best protection is to avoid situations that lead to setbacks.

1. Always have the position of the upper guide in sight.
2. Never allow this piece to come into contact with an object.

Do not cut anything with it. Be particularly careful near wire fences and when cutting small, tough branches where the chain can be easily trapped.

3. Cut only one branch at a time

A = Drawback



Drawback occurs when the chain becomes suddenly stuck on the rail underside, because it is jammed or encounters a foreign object in the wood. The chain then pulls the saw forward. Drawback often happens when the chain is not running at full speed on contact with the wood.

Avoiding drawback

1. Be aware of the forces and situations aware that can lead to the chain being caught on the underside of the bar.
2. Always start cutting with the chain running on full speed.

B = Rebound



The rebound occurs when the chain suddenly becomes stuck on top of the rail because it is jammed or encounters a foreign object in the wood. The chain saw can then be jerky for the operator to handle. Rebounds happen often, if the rail top is used for cutting.

Avoiding rebound

1. Be aware of the forces and situations that can lead to the the chain become trapped on the top rail.
2. Do not cut more than one branch at a time.
3. Do not tilt the rail to the side when pulling it out of a cutting gap, because the chain may become jammed.

4. BRUSH CUTTER, STRIMMER and CIRCULAR SAW

KEEP OTHERS AT A SAFE DISTANCE

Ensure that no others people are within a radius of 15 meters of your workspace around. This is especially true for children.

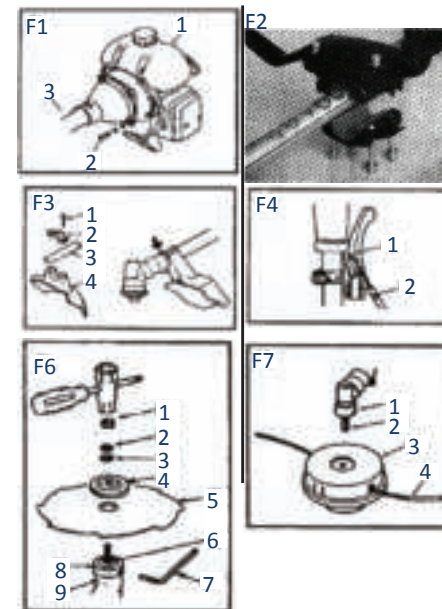


WARNING SIGNS

Warning signs may be associated with other symbols or pictograms. They indicate dangers, warnings or reasons for special precautions.

POSITION OF THE HANDLE

The direction of the arrows shows how the handle is to be installed. Always observe the correct position. Never exceed the required distance.



Ensure when installing and servicing that the engine is off and all moving parts have come to a standstill.

DANGER OF INJURY!

Be aware of flying objects.

LIMIT

Note the maximum speed of the cutting tool. The device may not be used at a higher speed.

INSTRUCTIONS FOR USE

If you are not familiar with using the cutter, you can practice operating the device with the engine off (OFF / STOP). Always check the terrain; solid objects such as metal parts, bottles, stones etc. may be thrown out and cause serious injury or permanent damage to the device. If you encounter a solid object, the engine will switch off immediately and check the cutter for signs of damage. Do not use the device if it is damaged or shows signs of defects.

Always trim and cut always at a high engine speed. Do not let the engine run at a low speed at the start or during trimming.

Only use the appliance for its intended purpose, i.e. trimming and cutting grass and weeds. Never lift the cutting tool during operation above knee level.

Always stand on slopes and keep the cutting tool above you. Only work when you are on solid ground.

THE STRING TRIMMER FUNCTION

The grinder is a dangerous tool that can cause serious injury if not carefully used in conjunction with a work piece.

The string trimmer - properly equipped with cover and a cutting insert – is for cutting high grass, bushes and weeds in awkward areas along fences, walls, foundations and around tree roots. It can also be used for thorough mowing (for example, in trimming jobs in the garden and in badly managed overgrown areas).

Swing the cutter in a lateral pendulum movement back and forth. Always keep the cutting tool always parallel to the ground. Thoroughly inspect the area and determine the desired cutting height. Run and hold the cutting tool at the desired height in order to achieve an even result.



SHORT TRIMMING

Move the trimmer forwards and at a slight angle so that it hovers just above the ground. Always work away from you, never towards you. Using the wire as a cutting tool is strictly prohibited.



CUTTING AROUND FENCES AND CONCRETE EDGES

When cutting around fences, posts, stone walls and concrete use your tool slowly and carefully, so the cutter does not strike against obstacles. If the cutter strikes hard obstacles (stone, walls,

tree trunks, etc.) there is a risk of a kickback effect and accelerated wear or damage of the nylon thread.

CUTTING AROUND TREE TRUNKS

Move the appliance slowly and carefully around the tree trunks so that the cutting wire does not strike against the trunk. Work around the tree from left to right. Catch the grass and weeds with the tip of the cutting tool and bend it very slightly forward.

USING THE TRIMMER

To use the cutting tool, tilt it to the left in a 30° angle. Hold the handle in the desired position. Note. Be aware of the higher risk of injury to users, pedestrians and animals and the risk of property damage from flying objects.

CUTTING WITH THE BLADE AND BLADE INSERT

Always wear safety goggles, a face shield, protective clothing and use the shoulder strap when cutting with the blade insert.

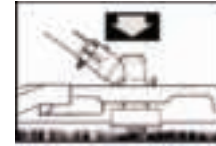
THE CUTTER JAMS

Shrubbery may block the blades and stop them. Avoid it by changing cutting directions. Turn off the engine immediately if the cutting blade jams once. Lift the machine up to avoid the blade becoming warped or even breaking off due to violently tearing through the undergrowth which you are about to cut.

AVOIDING KICKBACK

When using metal cutting tools, kickback can occur on contact with solid objects (tree trunks, branches, stones, etc.). When this happens, the device is pushed or thrown in the opposite direction by the rotation of the tool. This can lead

to loss of control over the device and the risk of injury to the operator and bystanders.



To extend the cutting wire, run the engine at full throttle and press the cutting head briefly and gently on the ground. The wire will be automatically extended. The thread measuring device on the protective cover adjusts the wire to the desired length! Do not press too long, otherwise too much will be used and you will have to replace the wire earlier than usual.

Periodically remove any grass and weeds to prevent the steerer tube from overheating. Grass and weed residues can become caught under the protective cover and can prevent proper cooling of the steerer tube. Remove the remains carefully using a screwdriver or similar tool.



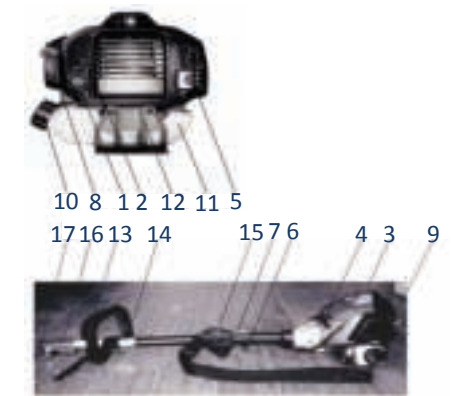
SHARPENING THE WIRE CUTTER

Remove the cutter (E) from the protective cover (F). Attach the blade in a vise. Sharpen it with a flat sanding board by moving it gently across in a constant angle. Only file in one direction.



2 MOTOR

Main components and controls



(Corresponding number to description)

- 1= Fuel pump
- 2= Adjusting screw for the carburetor
- 3= Spark plug
- 4= Handle for the starter cable
- 5= Exhaust absorber (with spark arrestor)*
- 6= Throttle
- 7= Throttle trigger
- 8= Choke lever
- 9= Filter cover
- 10= Tank cap
- 11= Fuel tank
- 12= Motor support
- 13= Loop handle
- 14= Drive shaft tube
- 15= Off switch
- 16= Coupling sleeve
- 17= Wing bolt

Explanations

- 1. Fuel pump
Pumps in more fuel when starting from cold.
- 2. Carburetor adjusting screws
To adjust the idle speed.

3. Spark plug

Connects the spark plug with the ignition power line.

4. Handle for the starter cable

Handle to pull the starter cord to start the engine

5. Exhaust absorber

(with spark arrestor) reduces operating noise and directs the exhaust gases away from the operator

6. Throttle

Controls the speed of the motor.

7. Throttle trigger

Must be depressed to activate the throttle.

8. Choke lever

Makes starting the engine easier by generating a richer mixture.

9. Filter cover

Covers and protects the air filters.

10. Tank cover

To close the fuel tank.

11. Fuel tank

For mixing petrol and motor oil.

12. Motor support

When placing the machine in the floor

13. Loop handle

To make it easier to steer the machine.

14. Drive shaft tube

Covers and protects the drive shaft between the engine and the gearhead.

15. Off switch

Turns on the ignition system and stops the motor running.

16. Coupling sleeve

Connects the upper part of the drive axle tube to the lower part (Stub shaft).

17. Wing bolt

Secures the lower part of the drive axle tube (axle stub).

List of other parts



1. hedge trimmer attachment
2. 2 pieces: protective cap and hedge trimmer
3. lawn trimmer
4. Pruner attachment
5. Undergrowth cutter
6. Saw blade for the undergrowth
7. Protective cap for (3), (5), (6)
8. Shoulder strap

Mounting the shoulder strap

- There are four holes for mounting.
- Take the loop handle.
- Match up the position of the holes.
- Screw the screws into the holes and turn them on until you feel resistance.
- Tighten the screws well.

Fuel mixture

This engine is for use with unleaded petrol mixed with two-stroke engine oil at a ratio of 25:1.

Your engine requires both high-quality petrol and oil for air-cooled two-stroke engines.

Gasoline with lower octane can increase engine temperature. This in turn increases the risk of piston seizure and damage to the engine. The chemical composition of the petrol is also important. Some fuel additives not only have a

detrimental effect on elastomers (carburetor wall, oil seals, fuel lines, etc.) but also on magnesium parts and the catalyst. This could lead to permanent problems or engine damage. We therefore recommend the use of high-quality unleaded petrol!

Do not use an oil mix according to BIA or TCW standards or similar that are not designed to be used in both air- and water-cooled engines (for example, outboard engines, snowmobiles, chainsaws, mopeds, etc.).

Be careful when handling gasoline. Avoid direct skin contact and inhalation of gasoline vapor. When filling in a gas station, take the canister out of your car and put it on the ground for filling.

Do not fill the canister while it is in your car. It must be tightly closed to prevent any ingress of moisture into the mixture. If necessary, clean the fuel tank of your device and the canister you keep the fuel in.

The fuel mixture

Mix only enough fuel to work for a few days and do not store it longer than 3 months. Store it in approved fuel canister. Fill by adding first the oil and then the petrol. Close and shake the canister well, so that the oil is thoroughly mixed with the gasoline.

Use only unleaded petrol for cars with an octane rating of 91 or higher.

Petrol engine oil

1L 40 ml

= 1:25nzin

Only dispose of used fuel at authorised disposal sites.

Refilling with fuel



Before filling the tank, clean all around the fuel cap so that no dirt gets into the tank. Shake the mixture in the canister well before using it to fill your machine.

Remove the cap slowly so that if necessary any pressure inside the tank can be released slowly to reduce burns and other injuries from petrol vapors.

After refueling tighten the cover as tightly as possible by hand.

Starting and stopping the motor

Starting

1. Push the on switch forwards.



2. Set the lever on the choke to 'Start'. This does not apply for warm starting.



3. Press the petrol pump 6 times.



4. Pull the start cable 2 to 3 times. To start the engine, it is best to do this quickly and evenly.



5. Set the lever on the choke to RUN.



6. Allow the engine to warm up on idle for about 10 seconds.

7. Repeat the above steps if the engine does not start.

Switching off

1. Let go of the throttle lever. Let the engine idle. Slide the switch to the "stop" position. The engine will shut off.



Operating manual During the running-in phase

A brand-new device should not run on high speed (full throttle at zero load) during the first three tank fillings to avoid high stresses during the run-in phase.

During operation

Let your engine to idle, to allow it to cool for longer periods operating at high speed. This protects the components attached to the motor (ignition, carburetor) from overheating.

After working / maintenance

Wait until the engine has cooled down and empty the fuel tank. Store the device in a dry place. The machine must be protected from the weather, otherwise it will be damaged and this is not covered by the warranty. (Not the adjusting screws) Check the tightness of the nuts and bolts periodically and tighten if necessary.

Cleaning the air filter

A dirty air filter puts pressure on the engine performance, increases the Fuel consumption and makes it difficult to start.

If you notice a loss of engine power:

1. Remove the screw on the filter cover.



2. Clean the filter with soap and water. Never use petrol or benzene!

Technical specifications:

Model DBMT001	
Cylinder capacity	49.3 cm ³
Max. power	1.75 kW
Max. idle speed	9000 U / mim
Noise level	113 dB
Fuel mixture	40:1

ORIENTATION



Uniquement pour usage domestique et non pour un usage commercial.

Important: Lisez les instructions attentivement et soigneusement. Conserver ce manuel afin de pouvoir le consulter ultérieurement. Si vous deviez être amené à céder ce produit, assurez vous de céder également le présent manuel.

Surveillez que les petites pièces ne soient pas à la portée des enfants. Faites spécialement attention lors du déballage, disposez les sacs en plastique et d'autres emballages hors de la portée des enfants. Risque d'étouffement!


Assurez-vous que la livraison a été faite dans son intégralité. Des réclamations ultérieures ne pourront être prises en compte.






Vérifiez chaque élément et pièce pour vous assurer qu'aucun ne soit endommagé. Malgré de rigoureux contrôles il est possible que l'article de la meilleure qualité soit abîmé durant le transport.

En tel cas, ne procédez pas à l'assemblage de votre article. Des pièces défectueuses peuvent être dangereuses et nuire à votre santé.

Toujours retirer la fiche avant le nettoyage ou l'entretien.

Utilisez une éponge et de l'eau savonneuse tiède pour le nettoyage de votre nouvel article. N'utilisez en aucun cas des produits à base de solvants ou de détergents tels que l'eau de Javel car ceux-ci pourraient détériorer votre article.

	Veuillez impérativement lire et comprendre les instructions avant l'utilisation. Si vous donnez l'appareil le manuel d'instructions doit être cédé
	Attention, danger potentiel! Veuillez lire et suivre les instructions!
	Après sa longue durée de vie l'appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. Veuillez le ramener dans des installations de recyclage appropriées. En cas de doutes, merci de demander aux
 	Toujours porter, pendant l'utilisation du dispositif, des lunettes de protection appropriées et une protection auditive. Si vous n'êtes pas sûr que des éléments de protection soient appropriés, veuillez consulter à détaillant.
	Tenez vos mains à l'écart de la lame. Cela vaut pour tous les embouts. Les embouts tranchants et en rotation sont dangereux et peuvent entraîner des blessures très graves
	Ils fonctionnent avec un dispositif à essence. Fumer et la présence de flammes dans la zone sont strictement interdits. Il peut provoquer un incendie et une explosion.
	Attention surface chaude

	Pour travailler avec l'embout de la tronçonneuse, vous devez porter des lunettes de protection selon la norme EN 166. En plus une protection auditive et appropriée pour la tête. En cas de doute, merci de demander dans un commerce spécialisé.
	Porter des gants épais et antidérapants lors du travail
	Porter toujours des chaussures de sécurité à semelles antidérapantes lors du travail.
	Avertissement: Des pierres et d'autres objets peuvent être éjectées par le dispositif comme des projectiles dangereux.
	Lorsque vous utilisez la haute sonde, des vêtements de protection appropriés doivent être portés.

Merci de faire utiliser l'outil uniquement par des personnes qui ont lu et compris le manuel. En cas de dommage matériel ou corporel causé par une mauvaise utilisation ou la méconnaissance des consignes de sécurité, nous déclinons toute responsabilité! Dans de tels cas, la garantie est annulée.

Pour une performance et une satisfaction maximale de votre appareil multifonction, vous devez avoir lu et compris les instructions d'entretien et de sécurité avant la mise en service.

Contactez votre revendeur si une des instructions contenues dans ce guide n'est pas claire pour vous.

AVERTISSEMENT: Le matériel d'emballage n'est pas un jouet pour enfants! Les enfants ne doivent pas jouer avec des sacs en plastique! Risque d'étouffement!

Ces dispositifs peuvent être utilisés uniquement par des personnes âgées de 18 ans et plus. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Nettoyage et entretien ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.



Tenez toujours la machine avec les deux mains. Vous pouvez utiliser la machine uniquement à l'extérieur. Les moteurs à essence émettent du monoxyde de carbone sans odeur qui peut être mortelle.

1 Aperçu

1.1 Introduction

Cet appareil est un outil avec une vitesse de travail élevée. Suivez les précautions de sécurité spéciales afin de réduire le risque de blessure. Utilisation négligente ou incorrecte peut entraîner des blessures graves ou même mortelles.

Le moteur et les embouts peuvent être assemblés à un seul outil de manière optionnelle. Ce manuel est basé sur l'unité de moteur et l'embout en tant qu'outil.

Cet appareil multifonction n'est pas un jouet. Gardez-le impérativement à l'écart des enfants!

1.2 Concernant l'utilisation du manuel d'instructions

Pictogrammes

Toutes les icônes sur le périphérique sont répertoriées et expliquées dans ce manuel.

Les instructions d'utilisation et de la manipulation sont soutenues par des illustrations.

Symboles dans le texte

Les étapes et les procédures individuelles décrites dans ce manuel sont marquées de différentes façons :

Un point marque une étape ou procédure sans référence directe à une illustration

La description des opérations qui sont illustrées par des images est numérotée en conséquence.

Exemple:

Desserrez le vice (1), Actionnez le levier (2)

En plus des instructions d'utilisation, ce manuel contient des sections qui exigent une attention particulière.

1.3 Mesures de sécurité et techniques de travail

Cet appareil est un outil de coupe à essence avec une vitesse de travail élevée et des lames tranchantes. Quelques précautions de sécurité particulières doivent être respectées afin de réduire le risque de blessure.

Il est important que vous lisiez, comprenez et respectez ces précautions et avertissements. Lisez régulièrement les instructions de fonctionnement et les consignes de sécurité de votre moteur et de l'embout. Une utilisation négligente ou inappropriée peut causer des blessures graves ou la mort. Vous pouvez

vous faire montrer la manipulation par votre revendeur. Suivez toutes les réglementations, normes et standards locales de sécurité en vigueur.

Avertissement!

Ne jamais emprunter l'outil sans manuel d'instructions. Assurez-vous que l'utilisateur ait compris les informations données!

Les mineurs ne doivent être en aucun cas autorisés à l'utilisation! Personne ne doit être dans la proximité, des enfants et animaux en particulier lors du fonctionnement de l'outil.

Ne jamais laisser fonctionner l'outil sans surveillance afin de prévenir le risque de blessure d'un tiers ou des dégâts matériels. Éteignez-le et assurez-vous qu'aucun tiers non-autorisé n'y ait accès, s'il n'est pas en cours d'utilisation (ex: lors d'une pause). Ces précautions et avertissement valent pour tous les embouts.

L'utilisation sécurisée du moteur et de l'embout concerne

1. l'utilisateur
2. Le moteur et l'embout
3. Et l'utilisation du moteur de de l'embout

L'UTILISATEUR

Conditions physiques

Vous devez être en bonne condition physique et mentale et pas sous l'influence de drogues, d'alcool ou autre, qui pourrait affecter votre vision, votre dextérité ou de votre capacité de jugement.

Ne mettez pas l'appareil en service, si vous êtes fatigué.

Soyez vigilant – prenez une pause quand vous êtes fatigué.

La fatigue peut entraîner une perte de contrôle. Le travail avec des outils peut être épuisant. Si vous avez une condition médicale qui est aggravée par l'effort physique, consultez votre médecin avant d'utiliser cet appareil.

L'utilisation prolongée d'un outil soumet l'utilisateur à des vibrations, ce qui peut conduire à la maladie des doigts blancs (le phénomène de Raynaud) ou le syndrome du canal carpien.

Cette condition réduit la capacité de la main de sentir et de réguler des températures, ce qui provoque un engourdissement et une sensation de chaleur et peut causer des lésions nerveuses et circulatoires et la mort du tissu.

Pas tous les facteurs qui conduisent à la maladie de doigt blancs ne sont connus, mais le temps froid, le fait de fumer et les maladies qui concernent les vaisseaux sanguins et la circulation sanguine ainsi que l'exposition importante ou prolongée aux vibrations sont mentionnés comme facteurs du développement de la maladie des doigts blancs. Prenez en compte ce qui suit dans le but de réduire le risque de la maladie des doigts blancs et le syndrome du canal carpien:



- Portez des gants et maintenez vos mains au chaud.
- Un outil avec des composants lâches tend à véhiculer des vibrations plus importantes.
- Maintenez la poignée toujours fermement mais n'étreignez pas constamment les poignées avec une pression excessive. Prenez beaucoup de pauses.

Toutes les mesures ci-dessus ne peuvent pas exclure le risque de la maladie des doigts blancs ou d'un syndrome du canal carpien. Il est conseillé aux utilisateurs réguliers et à long terme de soigneusement observer l'état de leurs

mains et doigts. Consultez immédiatement votre médecin, si l'un des symptômes ci-dessus se produit.

Avertissement!

Le système de démarrage génère un petit champ électromagnétique. Ceci peut affecter les stimulateurs cardiaques. Leurs porteurs sont invités à consulter leur médecin et le fabricant de votre stimulateur cardiaque afin de réduire le danger de blessure ou de mort.

Vêtements appropriés

Afin de réduire le risque de blessure, l'utilisateur devrait porter des vêtements de protection individuelle appropriée.

Le bruit de fonctionnement de l'outil peut endommager votre ouïe.

Porter une protection acoustique (des bouchons ou des coquilles) pour vous protéger. Les utilisateurs à long terme et réguliers sont invités à vérifier leur audition régulièrement.

Soyez particulièrement vigilant et prudent lorsque vous portez une protection auditive, car elle limite votre capacité à entendre les avertissements (cris, alarmes, etc.).

Pour réduire le risque de blessure pour vos yeux, portez toujours des lunettes de protection offrant une protection du dessus et des côtés et correspondant aux normes de la sécurité locale lorsque vous utilisez l'outil.

Pour éviter toute blessure au visage, nous recommandons le port d'un écran facial ou un masque sur vos lunettes de protection.

Une meilleure protection offre la combinaison du casque de protection conforme à la norme DIN EN 397 (casque avec écran facial en maille

noire et le casque anti-bruit) pour protéger contre la sciure de bois, des éclats, des branches fouettantes et du bruit.

Toujours porter des gants lors de la manipulation de l'appareil et de ses embouts. Des gants durables et antidérapants assurent une bonne adhérence et aident à protéger vos mains.

Les vêtements doivent être robustes et avoir une étanchéité parfaite et pourtant vous assurer une liberté de mouvement complète. Portez un pantalon long en tissu robuste pour protéger vos jambes.

Lors de votre utilisation de scie d'élagage (embout de tronçonneuse), vous devez toujours porter un pantalon de sécurité. Ne pas porter de shorts ni sandales et ne travaillez pas pieds nus.

La protection de coupe dans les vêtements de jambe selon la norme DIN EN 381-5 avec la marque de FPA (Approbation des fiduciaires de la technologie des bois et forêts) et les pictogrammes de tronçonneuse sont disponibles comme pantalon de travail avec couches anti-coupures dans les magasins spécialisés.

Évitez des vestes larges, écharpes, colliers, bijoux, pantalons flares ou avec des bordures enroulés, les cheveux longs portés ouvertement ou tout ce qui peut s'accrocher aux branches, au broyage de bois ou dans l'outil de travail. Portez vos cheveux à la hauteur des épaules.

Une bonne stabilité est très importante. Porter des chaussures robustes avec semelles antidérapantes. Bottes de travail avec embouts en acier sont recommandées.

Portez un casque homologué afin de minimiser le risque de blessure à la tête, si existant.

LE MOTEUR & LES EMBOUTS

Pour les images et la définition de l'embout, voir chapitre

« Principaux composants et panneau de commande ».

Si cet outil est soumis à des charges élevées pour lesquelles il n'a pas été construit (par exemple, un choc violent ou un impact dur), vous devez vous assurer qu'il soit en bon état avant de poursuivre le travail. En particulier, vérifiez si le système de carburant soit sans dégâts (pas de fuite) et le dispositif de contrôle et de sécurité fonctionne correctement.

Ne continuez pas à utiliser l'appareil s'il est endommagé.

Laissez-le vérifier/réparer dans le doute par une entreprise spécialisée appropriée.

UTILISATION DU MOTEUR ET DES OUTILS DE MOTEUR

Transporter le moteur

Éteignez toujours le moteur et assurez-vous que les pièces mobiles aient cessé avant de poser l'outil. Assurez-le bien afin d'éviter le basculement, le renversement du carburant et des dommages lors du transport en véhicule.

Carburant

Votre moteur a besoin d'un mélange huile-essence comme carburant (voir le chapitre sur «Mélange de carburant » de votre manuel d'utilisateur).

L'essence est un carburant extrêmement inflammable.

S'il est renversé et enflammé par une étincelle ou une autre source, il peut provoquer un incendie et des brûlures graves ou des dégâts matériels. Soyez extrêmement prudent lors de

la manipulation d'essence ou du mélange de carburant.

Ne pas fumer ou rapprocher du feu ou des flammes dans le voisinage du carburant et du moteur. Notez que des vapeurs inflammables peuvent échapper du système de carburant.

Toutefois, si un feu indésirable est provoqué, ne le combattez PAS avec de l'eau.

Les liquides en feu peuvent être éteint avec un extincteur approprié (ABC extincteur à poudre) ou avec du sable / de la terre.

Instructions pour faire le plein du carburant

Remplir le réservoir dans des zones bien ventilées à l'extérieur.

Éteignez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant.

Proportion d'essence dans le réservoir de carburant dépend du combustible utilisé, du temps et du système de ventilation du réservoir.

Pour réduire les dangers de brûlures et d'autres blessures causées par les fumées et les vapeurs qui fuient, retirez le bouchon du réservoir sur le moteur afin libérer lentement la pression accrue dans le réservoir.

Ne retirez jamais le bouchon du réservoir avec le moteur en marche. Choisissez un espace ouvert pour le ravitaillement en carburant. Ensuite, prenez une distance d'au moins 3 mètres avant de démarrer le moteur. Essuyer tout carburant renversé avant le démarrage.

Vérifier les fuites de carburant lors du ravitaillement et du fonctionnement.

Ne pas démarrer ou faire tourner le moteur jusqu'à ce que la fuite soit réparée et le carburant déversé soit essuyé.

Ne laissez pas vos vêtements venir en contact avec le carburant.

Remplacez-les immédiatement, si cela se produit.

Différents modèles peuvent être munis de différents bouchons de réservoir.

Cap avec poignée

Mettre le bouchon du réservoir correctement et resserrer-le fermement afin d'éviter toute fuite de carburant et un incendie dû à un bouchon de réservoir mal fermé.



Capsule à vis

Les vibrations peuvent dévisser un bouchon de carburant mal fermée de sorte que le carburant puisse fuir. Vissez à la main le bouchon de carburant aussi étroitement que possible afin d'éviter les fuites de carburant et d'incendie.

Avant de commencer

Vérifiez toujours l'état de conservation du moteur avant le démarrage, en particulier la manette des gaz, le verrouillage de la manette des gaz, le bouton arrêt et la fixation de l'outil. La commande des gaz doit se déplacer librement et toujours rebondir à la position de repos. Ne jamais tenter de modifier l'équipement de contrôle ou de sécurité.

Avertissement!

Ne jamais mettre en service un outil endommagé ou mal entretenu.

Vérifiez si le collier de fixation est installé fermement sur la bougie d'allumage. Un fusible lâche peut provoquer des étincelles, qui pourraient enflammer les vapeurs inflammables.

Maintenez toutes les poignées propres et sèches. Pour la manipulation sécurisée et le contrôle nécessaire sur votre appareil, il est particulièrement important de les protéger contre l'humidité, la suie, l'huile, la graisse ou la résine.

Le démarrage

Démarrez le moteur à l'extérieur uniquement à une distance de min. 3 mètres du point de ravitaillement.

Placez l'outil sur la terre ferme à l'extérieur. Gardez votre équilibre et une bonne stabilité.

Avertissement!

Votre appareil est conçu pour l'opération par une seule personne. Ne laissez pas d'autres personnes se rapprocher de votre espace de travail, même lors du démarrage.

Ne pas essayer de démarrer votre outil par « Démarrage tombant » (en tirant avec une main sur le câble démarrage et l'autre main sur le carter du moteur) afin d'éviter le risque de blessure due à la perte de contrôle sur la machine.

Ne pas enrouler le cordon de démarrage autour de votre main lorsque vous tirez la poignée de démarrage.

Ne lâchez pas la poignée, puis relâchez, mais ramenez-le activement lors de l'enroulement.

Une approche différente peut causer des blessures aux mains ou aux doigts ou à l'endommagement du mécanisme de démarrage.

Consignes importantes

Pour éviter tout risque de blessure due à la perte de contrôle ou de contact avec l'outil en cours de fonctionnement, n'utilisez pas d'appareil avec un réglage du ralenti incorrect. L'embout de

l'outil ne fonctionnera pas avec un ralenti réglé incorrectement.

Pendant le fonctionnement

Tenez et contrôlez l'outil

Tenez toujours l'appareil avec les deux mains sur les poignées prévues lors du travail. Fermez vos doigts et vos pouces autour des poignées.

Votre main droite engage la poignée arrière. Cela s'applique également pour les gauchers.

Environnement de travail

Utilisez et démarrez votre outil électrique uniquement dans un endroit bien ventilé à l'extérieur. Merci de n'utiliser l'appareil qu'avec une bonne visibilité et à la lumière du jour. Travaillez avec soin.

Avertissement!

Une fois que le moteur est en marche la machine produit des gaz d'échappement toxiques contenant des produits chimiques (entre autres hydrocarbures imbrûlés et du monoxyde de carbone) qui peuvent causer des problèmes respiratoires, le cancer et la naissance d'autres défauts de reproduction. Certains gaz (par exemple le monoxyde de carbone) peuvent être incolores et inodore.

Ne laissez jamais fonctionner l'outil à l'intérieur ou dans un endroit mal ventilé afin d'éviter des blessures graves, voire mortelles en raison de l'inhalation de gaz toxiques.

Mode d'emploi



Le silencieux et d'autres pièces de moteur chauffent pendant le fonctionnement et restent chaudes même après l'arrêt de l'outil.

Ne touchez ni au silencieux, ni d'autres parties chaudes pour éviter les brûlures.

Maintenez propre la zone autour du pot d'échappement pour réduire le danger de feu et de brûlures. Retirez l'excès d'huile et tous les objets étrangers tels que les aiguilles, les branches ou les feuilles. Laissez refroidir le moteur sur du béton, du métal, de la terre ou du bois massif (par exemple, un tronc d'arbre) à l'écart des matières combustibles.

Ne modifiez pas votre pot d'échappement.

Il pourrait l'endommager et provoquer une augmentation du rayonnement de chaleur ou générer des étincelles et augmenter par cela le danger d'incendie et de blessures.

Cela pourrait endommager le moteur de façon permanente.

Convertisseur catalytique

Le moteur est équipé d'un convertisseur catalytique pour réduire les émissions du moteur par un processus chimique dans le pot d'échappement.

En raison de ce processus, le pot d'échappement ne refroidit pas aussi vite que les modèles conventionnelles, lorsque le moteur tourne au ralenti ou est éteint. Observez les précautions suivantes pour réduire au minimum le risque d'incendie et de brûlures.

Puisqu'un silencieux avec un convertisseur catalytique refroidit plus lentement que d'un des tuyaux d'échappement standard, veuillez toujours poser votre outil dans une position verticale et jamais à un endroit où le silencieux encore chaud est près de l'herbe sèche, des copeaux de bois ou d'autres matériaux combustibles.

Un carter de cylindre monté de manière incorrecte ou endommagé ou un carter d'échappement déformé ou endommagé peut affecter le refroidissement du catalyseur.

Ne continuez pas à travailler avec un boîtier de cylindre endommagé ou mal monté ou d'un carter de silencieux endommagé / déformé afin d'éviter un danger d'incendie ou de brûlures.

Votre convertisseur catalytique est doté de tamis, qui est censé empêcher un incendie entraîné par des particules chaudes repoussées.

En raison de la chaleur causée par des réactions catalytiques.

Normalement les tamis restent propres et ne nécessitent aucun entretien.

Usage des embouts différents

Assurez-vous toujours lors de la mise en service que le moteur est éteint et que toutes les pièces mobiles se sont arrêtées complètement avant de faire des modifications ou de joindre ou changer un embout.

Les divers essais sont reliés à l'élément de moteur par un système d'emboîtement.

Assurez un verrouillage sécurisé et un ajustement ferme et sans vacillement.

TAILLE-HAIE

Transport du taille-haie

Ne portez ou transportez jamais votre dispositif avec des lames en fonction pour éviter les blessures.



Veillez à ce que le porteur travaille uniquement dans une position horizontale.

Saisir la tige de sorte que la machine soit équilibrée horizontalement.

Tenez le pot d'échappement chaud à l'encart de votre corps et l'accessoire de coupe derrière vous.

Éteignez toujours le moteur et placez un fourreau sur les lames avant de transporter l'outil sur de longues distances. Fixez-le pendant le transport dans un véhicule de sorte qu'un renversement, une fuite de carburant et un endommagement de l'appareil ne soit pas possible.

Pour les machines avec une tige réglable : Assurez-vous que cela soit sans danger et dans une position stable.

Avant le démarrage

Vérifiez le bon état de marche de l'embout avant le démarrage.

Ne jamais essayer de modifier des éléments de réglage ou de sécurité.

Ne jamais utiliser un appareil endommagé ou mal entretenu. Maintenez toutes les poignées propres et sèches.

Pour la manipulation sécurisée et le contrôle nécessaire sur votre appareil, il est très important de les protéger de l'humidité, de la suie, l'huile, la graisse ou de résines.

L'outil de coupe doit être correctement fixé et être en bon état de fonctionnement. Vérifiez, s'il y a des pièces détachées (les boulons, vis, etc.) ou des lames fissurées, déformées endommagées ou pliées. Vérifiez l'état et l'emplacement des lames avec le moteur en arrêt!

Remplacer des lames endommagées avant d'utiliser l'outil.

Maintenez-le toujours aiguisé. Nous vous recommandons de pulvériser votre lame avant de travailler avec un décapant de résine – avec le moteur en arrêt!

Vous obtenez le spray de protection auprès de votre revendeur.

Appliquer généreusement.

Avant l'utilisation ajustez également la sangle et les poignées à votre taille.

Le démarrage

Sur les machines avec tige réglable: Placez la tige dans une position sécurisée comme décrit dans « démarrer / arrêter le moteur ». Si cette position ne correspond pas à la position de travail désirée, vous devez régler l'outil de nouveau avec précaution une fois que le moteur est à nouveau au ralenti et lame en arrêt.

Pour les appareils dotés d'une position de transport définie (la barre de coupe est pliée sur l'essieu moteur):

Ne pas démarrer la machine en position de transport, car les lames ne sont pas verrouillées et vous ne pourrez pas voir si elles sont en arrêt ou au ralenti avant de les mettre dans la position de travail correcte.

Démarrez le moteur à l'extérieur uniquement à une distance de min. 3 mètres du point de ravitaillement.

Pour des instructions de démarrage exactes veuillez consulter la section correspondante de ce manuel.

Placez l'outil sur la terre ferme à l'extérieur.

Gardez votre équilibre et une bonne stabilité.

Assurez-vous que les outils de coupe ne puissent pas bouger librement et

Que rien ne se trouve dans leur proximité, afin de réduire le danger de blessures.

Fixez l'outil au crochet de votre sangle de transport pendant que le moteur se trouve au ralenti (voir chapitre correspondant de ce manuel).

N'utilisez jamais votre outil avec une seule main.

La perte de contrôle créé ainsi peut entraîner des blessures graves ou mortelles.

Tenez l'outil de coupe à l'écart des mains et des pieds pour prévenir le danger de blessures.

Ne touchez jamais un outil de coupe en cours d'utilisation avec l'une des parties de votre corps. Ne vous penchez pas trop en avant.

Toujours maintenir votre équilibre et votre stabilité.

Une attention particulière est nécessaire, s'il y a un risque de glissement (sol humide, neige) ou sur un terrain difficile.

Restez attentifs aux obstacles cachés, tels que des souches d'arbres, les racines et les flaques d'eau, pour éviter de trébucher. Retirez les branches tombées, les broussailles et les boutures.

Soyez extrêmement prudent lorsque vous travaillez sur pente ou un terrain accidenté. Ne jamais travailler sur une échelle, une branche d'arbre ou sous une autre condition dangereuse. Ne soulevez jamais l'outil au-delà de la hauteur des épaules.

Environnement de travail

Utilisez et démarrez votre outil électrique uniquement dans un endroit bien ventilé à l'extérieur. Veuillez seulement le faire avec une

bonne visibilité et à la lumière de jour. Travaillez de manière prudente.

Lorsqu'ils se trouvent des substances chimiques (par exemple, un pesticide ou herbicide) sur les plantes que vous coupez ou le terrain que vous travaillez, veuillez lire et suivre les instructions et les avertissements concernant les substances respectives.

Une fois que le moteur est en marche, il produit des gaz toxiques, qui contiennent des produits chimiques (entre autres hydrocarbures imbrûlés et le monoxyde de carbone), ce qui peut causer des problèmes respiratoires, le cancer et de défauts à la naissance et d'autres défauts de reproduction. Certains gaz (par exemple, le monoxyde de carbone) peuvent être incolore et inodore. Ne laissez jamais fonctionner l'outil à l'intérieur ou dans un endroit mal ventilé pour éviter des blessures graves, voire mortelles en raison de l'inhalation de gaz toxiques. Dans le cas d'une accumulation de gaz en raison du manque de ventilation, libérez votre lieu de travail de la barrière de ventilation et / ou prenez beaucoup de pauses pour laisser dégager les gaz d'échappement et éviter leur accumulation. L'inhalation de certaines poussières, en particulier des poussières organiques, peut provoquer des réactions allergiques. Une inhalation extensive ou répétée de poussière et autres polluants dans l'air, en particulier de microparticules peut conduire à des maladies respiratoires et autres. Contrôlez la poussière autant que possible.

Appliquez une bonne technique de travail et utilisez par exemple le dispositif de telle sorte que la force centrifuge ou le vent transporte la poussière résultant loin de vous. Si l'inhalation de poussière ne peut pas être contrôlée (i.e. de telle sorte que l'état de l'air ambiant normal est

atteint ou presque atteint), il est recommandé à l'opérateur et aux gens autour de porter un appareil respiratoire approprié.

L'inhalation de poussières d'amiante est dangereuse et peut causer des blessures graves ou mortelles, des maladies respiratoires et le cancer.

L'utilisation et l'élimination des produits contenant de l'amiante est strictement réglementés par l'OSHA (Organisation pour la sécurité et la santé au travail) et par l'autorité nationale de l'environnement.

Si vous avez des raisons de croire que vous avez coupé de l'amiante, vous devez immédiatement arrêter votre activité.

Mode d'emploi

Les lames d'outils continuent quelques moments après la libération de la manette des gaz (effet du volant). L'accélération du moteur tandis que les lames sont bloquées, pourrait provoquer un glissement ultérieur de l'embrayage. Cela peut conduire à une surchauffe et endommager les composants importants (entre autres embrayage, composants du boîtier en polymère). Cela peut à son tour conduire à un risque de blessures dues à des lames en fonction malgré le réglage du ralenti.

Sur les machines avec tige réglable: Placez la tige attentivement sur la position de travail souhaitée. Ne pas toucher les lames pour éviter les blessures. Effectuez uniquement des modifications si les lames sont en repos.



L'outil a une longue portée.

Gardez pendant le fonctionnement tous les passants à une distance d'au moins 15 mètres pour réduire le risque de blessures – possiblement mortelles – causées par un contact accidentel avec la lame de coupe ou la chute d'objets.

Arrêtez immédiatement le moteur et l'outil de coupe, lorsque quelqu'un approche.

Vérifiez, s'il y a des pierres, des clôtures métalliques, pièces métalliques ou d'autres objets solides qui peuvent endommager la lame, sur le terrain avant de commencer à travailler.

Soyez particulièrement prudent lors de la coupe près de clôtures de fil.

Ne pas toucher le fil avec les lames de coupe. Assurez-vous lorsque vous travaillez à proximité du sol que ni le sable ni des galets ou cailloux parviennent aux lames.

Le contact avec des objets solides étrangers tels que des pierres, des clôtures de fil ou de pièces métalliques peut endommager l'embout de l'outil et provoquer la fissuration, l'écaillage et à la rupture de la lame.

Nous vous déconseillons l'utilisation de votre outil à un endroit où le contact avec ces objets est possible.

Gardez toujours l'œil sur la coupe.

Ne pas couper les zones où vous ne pouvez pas voir l'ensemble.

Si vous coupez la partie supérieure d'une haute haie, vérifiez régulièrement l'autre côté pour détecter des piétons, des animaux et des obstacles.

Avertissement de danger!

Votre outil n'est pas isolé contre les chocs électriques. Ne pas utiliser l'appareil à proximité des câbles, où du courant électrique pourrait se diffuser afin de réduire le risque d'un choc électrique.

Si la découpe est obstruée ou coincée, éteignez le moteur et assurez-vous avant de le nettoyer, que l'embout soit au repos.

L'outil de coupe doit être régulièrement libéré des branches, des mauvaises herbes, etc. ...

Vérifier les lames de coupe à des intervalles réguliers courts pendant le fonctionnement ou immédiatement si le comportement de coupe change sensiblement:

- Éteignez le moteur.
- Attendez jusqu'à ce que la lame s'arrête complètement.
- Vérifiez l'état et le palier, cherchez des fissures.
- Vérifiez le tranchant.
- Remplacez les lames endommagées ou émoussées immédiatement, et aussi en cas de fissures superficielles.

Avertissement!

La boîte d'engrenages chauffe pendant le fonctionnement. Ne la touchez pas pour éviter les brûlures.

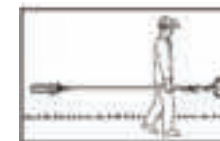
Après l'achèvement du travail

Enlevez toujours toute la poussière et la saleté de la machine. N'utilisez pas de solvant de graisse. Pulvériser la lame avec un solvant de résine. Démarrez et faites fonctionner brièvement le moteur pour répartir le solvant équitablement.

Tronçonneuse télescopique

Transport de l'outil

Avertissement!



Veillez à le porter la porte uniquement dans une position horizontale. Saisir la tige de sorte que la machine soit équilibrée horizontalement. Tenez le pot d'échappement chaud à l'écart de votre corps et l'accessoire de coupe derrière vous. Une accélération non intentionnelle du moteur peut conduire à la rotation la chaîne de scie et entraîner des blessures graves.

Éteignez toujours le moteur et dénudez le protège guide sur l'embout de coupe avant de transporter l'outil sur de longues distances.

Fixez-le pendant le transport dans un véhicule afin de prévenir un renversement, une fuite de carburant et l'endommagement de l'appareil.

Avant le démarrage

Enlevez la protection de la chaîne et inspectez la tronçonneuse.

La chaîne a été testée dans l'usine.

De moindres résidus pétroliers sont donc normaux.

Vérifiez toujours avant le démarrage, que le moteur soit en bon état, en particulier la manette des gaz, le verrou de la manette des gaz, le bouton arrêt et la fixation de l'outil. La commande des gaz doit se déplacer librement et toujours rebondir à la position de repos. Ne jamais tenter de contrôler ou de modifier les appareils de sécurité.

Merci de ne jamais utiliser un appareil endommagé, mal ajusté ou entretenu ou un dispositif pas complètement ou correctement assemblé.

Gardez les poignées propres et sèches. Pour la manipulation sécurisée et le contrôle nécessaire sur votre appareil, il est particulièrement important de les protéger de l'humidité, de la suie, de l'huile, de la graisse ou des résines.

Suivez la procédure dans la section «Installation du rail de guidage et de la chaîne de scie» pour l'assemblage appropriée du rail de guidage et de la chaîne.

Chaîne, rail de guidage et le pignon doivent être ajustés l'un sur l'autre.

Une tension de la chaîne appropriée est très importante. L'opération de serrage dans ce manuel doit être suivie afin d'éviter un resserrement inapproprié.

Assurez-vous que les boulons à tête hexagonale du couvercle de pignon soient ensuite resserrés.

Vérifiez à nouveau la tension de la chaîne après le serrage des boulons.

Ne jamais commencer à travailler avec le pignon de terre non fixé.

Réglez la bandoulière et la poignée à votre taille avant le travail.



Placez la scie sur la terre ferme ou une autre surface solide à l'air libre, ou comme illustré dans l'image ci-dessus. Gardez une bonne assise et un bon équilibre.

Assurez-vous que rien ne se trouve dans le voisinage du rail de guidage et la chaîne afin de réduire le risque de blessure.

Fixer l'outil sur le crochet de votre poignée de sangle, lorsque le moteur se trouve au ralenti (voir la section correspondante).

Consignes importantes

Une tension correcte de la chaîne est toujours très importante.

Vérifiez-la régulièrement (à chaque fois que la tronçonneuse est éteinte). Si la chaîne est lâche pendant la coupe, éteindre le moteur pour la tensionner. Ne le faites jamais avec le moteur en marche.

Remarque: La chaîne est ensuite tensionnée correctement lorsqu'elle n'a pas de jeu sur la face inférieure de la barre dans l'état froid.

Elle doit être bien ajustée, mais il doit encore être possible de la faire tourner à la main (très soigneusement).

Pendant le fonctionnement

Tenir et diriger l'outil

Tenez l'appareil toujours fermement avec les deux mains sur les poignées pendant le fonctionnement. Fermez vos doigts et vos pouces autour des poignées.



Placez votre main gauche sur la poignée de devant et votre main droite sur la poignée arrière de l'accélérateur. Cela vaut également pour les gauchers. Maintenez toujours vos mains dans cette position, afin de toujours contrôler votre scie.

Ne tentez jamais d'utiliser votre outil d'une seule main.

La perte de contrôle de votre outil peut causer des blessures graves ou mortelles.

Toujours maintenir votre équilibre et votre assise pour garder le contrôle de votre scie. Ne jamais travailler sur une échelle, une branche d'un arbre ou d'autres endroits dangereux. Ne jamais soulevez le boîtier de l'appareil au-delà de la hauteur des épaules. Ne vous penchez pas trop en avant. Utilisez une plate-forme élévatrice pour travailler à une hauteur de plus de 4,5 mètres.

Une attention particulière est conseillée en cas de risque de glissement (sol humide, neige) et sur un terrain difficile.

Méfiez-vous des obstacles cachés, tels que des souches d'arbres, les racines et les flaques d'eau, pour éviter de trébucher.

Éliminez les branches tombées, les broussailles et les boutures. Soyez extrêmement prudent lorsque vous travaillez sur pente ou un terrain accidenté.

Soyez extrêmement prudent sur des surfaces glissantes (pluie, neige, glace).

Cessez le travail pendant le vent, la tempête ou de fortes pluies.

Environnement de travail

A voir également dans « environnement de travail » dans 2 COUPE-HAIE

Avertissement!

L'outil a une longue portée. Gardez tous les passants à une distance d'au moins 15 mètres pendant le fonctionnement pour réduire des risques de blessures -possiblement mortelles - causées par un contact accidentel avec le dispositif de coupe ou une chute d'objets.

Tenez à l'écart les passants de la scie en fonctionnement, mais ne travaillez jamais seul. Tenez-vous à portée de voix des autres dans le cas où vous aurez besoin d'aide.

Arrêtez immédiatement le moteur si quelqu'un s'approche.



Avertissement!

Votre outil n'est pas isolé contre les chocs électriques. Ne pas utiliser l'appareil à proximité des câbles dans lesquels du courant électrique pourrait s'écouler afin de réduire le risque d'un choc électrique.

L'électricité peut jaillir sous forme d'arcs électriques.

Une tension trop élevée augmente la distance à laquelle ils peuvent jaillir. Vous pouvez également par le biais de - flux branches - en particulier par voie humide. Gardez une distance de sécurité d'au moins 15 mètres entre la chaîne (et les branches touchées) et les câbles électriques. Contactez la compagnie d'électricité et assurez-vous d'une mise hors tension avant de travailler avec une marge de sécurité plus petite.

Instructions d'utilisation

Si vous mettez la scie en place, elle doit fonctionner à PLEINE vitesse. Si non, il peut y avoir un recul, ce qui peut provoquer un danger majeur.

Avertissement!

Tenez l'outil de coupe à l'écart des mains et des pieds pour prévenir les blessures. Ne touchez jamais un outil de coupe en cours de fonctionnement avec l'une des parties de votre corps.

La chaîne de scie continue brièvement après avoir relâché la manette des gaz (inertie).

L'accélération du moteur tandis que les lames sont bloquées, provoque un glissement de l'embrayage. Cela peut conduire à une surchauffe et endommager les composants importants (entre autres embrayage composante de boîtier en polymère) Cela peut à son tour conduire à un risque de blessures dues à des lames en mouvements malgré le réglage du ralenti.

Si la chaîne est collée, éteignez toujours le moteur avant de la nettoyer et assurez-vous que la chaîne soit stationnaire.

Assurez-vous que la chaîne n'entre pas en contact avec des objets étrangers, tels que des pierres,

des clôtures, des clous ou autres. Ces objets peuvent être projetés et blesser l'opérateur ou les passants ou endommager la chaîne de la scie.

Dégagez les branches et sous-bois gênant de la zone de travail avant de couper. Créer ensuite une zone d'évasion, loin de l'endroit de coupe, ou peuvent tomber des branches coupées et éliminez tous les obstacles de là.

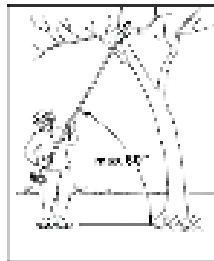
Gardez la zone de travail libre, enlevez les branches coupées immédiatement. Placez tous les autres outils et équipement à une distance de sécurité des branches à couper, mais pas dans la zone d'évasion.

Toujours prendre en compte l'état de l'arbre.

Vérifiez, s'il y a de la pourriture des racines et des branches.

Si elles sont pourries à l'intérieur, ils peuvent se détacher et tomber inopinément lors de la coupe. Cherchez des branches fracturées et mortes, qui pourraient se résoudre par le choc et tomber sur vous.

Avec des branches très épaisses ou lourdes faites d'abord une petite incision sous la branche, avant d'avancer du haut vers le bas afin de prévenir l'écaillage.



Pour réduire les blessures graves, voire mortelles, provoqué par la chute d'objets, ne coupez jamais verticalement au-dessus de votre corps.

Tenir la scie à un angle de pas plus de 60 ° par rapport à l'horizontale (voir figure).

Les objets peuvent tomber dans des directions inattendues. Ne jamais se mettre directement sous la branche, que vous coupez.

Faites attention à la chute des branches!

Placez-vous immédiatement sur le côté et gardez une distance suffisante du bois chutant, arrêtez dès que une branche coupée commence à se casser.

Faites glisser le dispositif en dehors de la saignée uniquement lors du fonctionnement de chaîne afin d'empêcher le pincement de la scie.

Ne pas appliquer de pression lorsque vous arrivez à la fin d'un sciage.

Cela peut conduire à un saut incontrôlée hors du rail de guidage et un déplacement de la chaîne en dehors de la saignée, qui à son tour peut affecter d'autres objets.

Si le rail de guidage est serré dans une branche, de sorte que la chaîne ne puisse pas bouger, éteignez la scie et déplacez la branche avec précaution pour ouvrir la feinte et éluer le rail.

Les forces de réaction

Les forces de réaction se produisent pendant le fonctionnement de la chaîne de scie. Les forces qui sont exercées sur le bois agissent contre l'opérateur.

Ils se produisent lorsque la chaîne en mouvement entre en contact avec un objet solide comme une branche ou est pincée. Ces forces peuvent conduire à une perte de contrôle et provoquer des blessures.

Comprendre l'origine de ces forces peut vous aider à éviter le moment de choc et de perte de contrôle.

Cette scie est conçue pour rendre les effets de

contrôle pas aussi perceptible que dans les scies à chaîne classiques.

Gardez néanmoins toujours une prise ferme et une bonne stabilité pour maintenir le contrôle de l'outil en cas de doute.

Les effets les plus courants sont les suivants:

- Rebond
- Contrecoup
- Recul

Rebond

Le rebond peut se produire si la chaîne en fonction entre en contact avec un objet solide ou est pincé au niveau du quart supérieur du rail de guidage.



La force de coupe de la chaîne exerce une force de rotation dans une direction opposée au mouvement de la chaîne sur la scie.

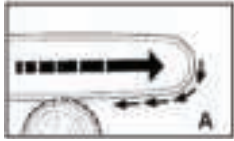
Cela conduit à un déplacement vers le haut du rail de guidage.

Éviter le rebond

La meilleure protection est d'éviter les situations qui conduisent à des rebonds.

1. Veillez toujours sur la position du rail de guidage supérieur.
2. Ne laissez jamais entrer cet zone en contact avec un objet. Ne coupez rien avec ce point. Soyez particulièrement prudent à proximité de clôtures de fil et lors de la coupe de petites branches dures dans lesquelles la chaîne peut être facilement prise au piège.
3. Seulement couper une branche à la fois.

A = retrait



Le retrait se produit lorsque la chaîne est soudainement bloquée sur la face inférieure du rail, parce qu'elle est coincée ou entrée en contact avec un objet étranger dans le bois. La chaîne tire alors la scie vers l'avant. La retraite arrive souvent lorsque la chaîne ne fonctionne pas à pleine vitesse lors du contact avec le bois.

Éviter le retrait

1. Soyez conscient des forces et des situations, qui peuvent conduire à un blocage de la chaîne sur la face inférieure du rail.
2. Commencez toujours à couper avec la chaîne fonctionnant en pleine vitesse.

B = rebond



Le rebond se produit lorsque la chaîne sur le dessus du rail se bloque soudainement parce qu'elle est coincée ou rencontre un objet étranger dans le bois. La chaîne peut alors appuyer d'un coup sec sur l'opérateur de scie. Les rebonds arrivent souvent si le haut du rail est utilisé pour la coupe.

Éviter le recul

1. Soyez conscient des forces et des situations au courant, qui peuvent conduire à un blocage de la chaîne sur le dessus du rail.
2. Ne pas couper plus d'une branche à la fois.
3. Ne pas incliner le rail sur le côté quand vous le sortez d'une fente de coupe, car si non la chaîne peut se coincer.

4 DÉBROUSSAILLEUSE, TONDEUSE ET SCIE CIRCULAIRE GARDER LES AUTRES PERSONNES À DISTANCE

Veillez à ce que personne ne se trouve dans un rayon de 15 mètres autour de votre zone de travail. Cela s'applique particulièrement pour les enfants.

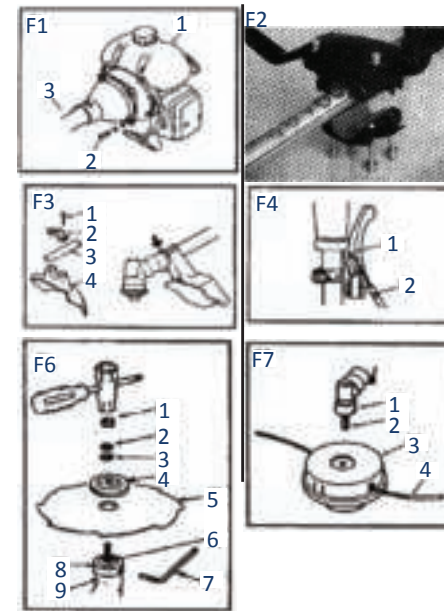


SIGNES D'AVERTISSEMENT

Les signes d'alerte peuvent être associés à d'autres symboles ou pictogrammes. Ils indiquent des dangers, des avertissements ou des raisons de précaution particulière.

POSITION DE LA POIGNÉE

Le sens des flèches indique comment la poignée doit être installée. Respectez toujours une position correcte. Ne restez jamais à une distance inférieure que celle qui est requise.



Veillez à ce que le moteur soit éteint et que toutes les pièces mobiles se soient arrêtées complètement lors de l'installation et l'entretien.

RISQUE DE BLESSURES!

Faites attention à des éventuels objets volants.

LIMITE DE VITESSE

Vitesse maximale de l'outil de coupe. Le dispositif ne peut être opéré à une vitesse supérieure.

INSTRUCTIONS

Si vous n'êtes pas familier avec la débroussailleuse, pratiquez sur l'appareil avec le moteur éteint (ARRÊT/ STOP). Toujours vérifier le terrain; objets solides tels que des pièces métalliques, des bouteilles, des pierres, etc., peuvent être éjectés et causer des blessures graves ou des dommages permanents à l'appareil.

Si vous rencontrez un objet solide, éteignez le moteur immédiatement et vérifiez des dommages possibles sur la débroussailleuse. Ne pas utiliser l'appareil s'il est endommagé ou montre des signes de défauts.

Arrimer et couper toujours à une vitesse de moteur élevée. Ne pas faire fonctionner à basse vitesse de moteur au début ou pendant la coupe.

Utilisez l'appareil uniquement aux fins prévues, i.e. pour l'arrimage et la coupe de l'herbe et les mauvaises herbes. Ne soulevez jamais l'outil de coupe au-delà de la hauteur du genou pendant le fonctionnement.

Mettez-vous toujours plus haut que l'outil de coupe si vous travaillez sur les pentes. Travailler uniquement si vous êtes sur un terrain solide.

LA FONCTION DE DÉBROUSSAILLEUSE

La débroussailleuse – adéquatement équipé avec capuchon et une plaquette de coupe – coupe l'herbe haute, les buissons et les mauvaises herbes dans les zones difficiles à accéder sur le long des clôtures, des murs, des fondations et autour des racines d'arbres. Elle peut également être utilisée pour la tonte en profondeur (par exemple, dans les travaux de nettoyage dans le jardin et dans les zones plus envahies).

Faites pivoter la débroussailleuse dans un mouvement pendulaire latéral avant et en arrière. Gardez l'outil de coupe toujours parallèle au sol. Inspectez soigneusement la zone et déterminez la hauteur de coupe désirée. Exécutez et maintenez l'outil de coupe à la hauteur désirée afin d'obtenir

un résultat encore plus régulier.



ARIMMAGE COURT

Dirigez la débroussailleuse tout droit et avec un angle légèrement incliné jusqu'à ce qu'il plane juste au-dessus du sol. Toujours travailler en éloignant de vous, jamais en rapprochant. Utilisation des fils comme un outil de coupe est strictement interdit.



COUPER SUR CLOTURES ET FONDATIONS

Lors de la coupe des clôtures, des poteaux, des murs en pierre et des fondations dirigez votre appareil lentement et avec précaution, sans que les couteaux ne rencontrent des obstacles. Si l'outil de coupe rencontre un obstacle dur (pierre, mur, tronc d'arbre, etc.) il y a un risque d'un effet de repoussement, ainsi que l'usure accélérée ou endommagement du fil de nylon.

COUPER AUTOUR DES TRONCS D'ARBRE

Déplacez l'appareil lentement et avec précaution autour des troncs d'arbres de sorte que le fil de coupe n'arrive pas à l'écorce. Allez de gauche à droite autour de l'arbre. Attrapez l'herbe et les mauvaises herbes à la pointe de l'outil de coupe et penchez-le très légèrement vers l'avant.

UTILISATION DU COUPE GAZON

Pour ce faire, inclinez l'outil de coupe vers la gauche dans un angle de 30°. Positionnez la poignée comme désirée.

Prenez en compte le risque de blessure plus élevé pour les utilisateurs, les piétons et les animaux et le risque de dommages à la propriété par des objets éjectés.

COUPER LE JEU DE LAMES ET DE SCIE

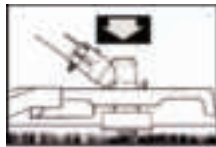
Toujours porter des lunettes de sécurité, des masques protecteurs, vêtements de protection et la sangle d'épaule lors de la coupe avec l'embout de la lame.

OUTIL DE COUPE COINCE

Des broussailles peuvent bloquer les lames et les arrêter. Évitez ceci en coupant en alternant les directions. Éteignez le moteur immédiatement si la lame de coupe bloque un jour. Soulevez l'unité et éviter la déformation ou même de rompre la lame par une déchirure violente du sous-bois, sur lequel vous seriez sur le point de couper.

ÉVITER DE REBONDS

Lors de l'utilisation des outils de coupe en métal il existe un danger de rebond au contact avec des objets solides (troncs d'arbres, branches, pierres, etc.). Dans ce cas le dispositif est poussé ou jeté dans le sens inverse de rotation de l'outil. Cela peut conduire à la perte de contrôle sur l'appareil et le risque de blessure pour l'opérateur et des passants.



Pour prolonger la ligne de coupe, laissez le moteur tourner à plein régime et appuyez à nouveau la tête de coupe sur le sol de manière brève et douce. Le fil sera automatiquement prolongé.

Le coupe-fils du couvercle de protection coupe le fil à la longueur désirée!

Ne pas appuyer trop longtemps, sinon une quantité excessive est réduite et la tête de la ligne doit être remplacé trop tôt.

Retirez régulièrement des restes d'herbe et de mauvaises herbes pour éviter la surchauffe du tube. Des résidus de gazon et de mauvaises herbes peuvent être pris sous le capot de protection et d'empêcher le refroidissement correct du tube. Retirer les restes soigneusement en utilisant un tournevis ou un outil similaire.



AFFUTER UN COUP-FILS

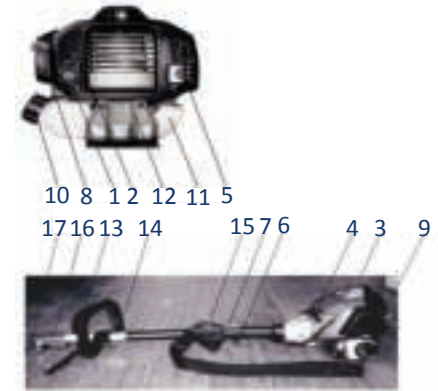
Enlevez le couteau (E) du capot de protection (F). Fixer la lame dans un étau.

Aiguiser avec une lime de ponçage plate. Poncez doucement dans un angle constant. Poncez toujours dans une seule direction.



2 MOTEUR

Éléments principaux et panneau de commande



(Fig. similaire/symbolique)

- 1= Pompe à carburant
- 2= Vis de réglage pour carburateur
- 3= Ladite bougie
- 4= Poignée du câble de démarrage
- 5= Silencieux (avec pare-étincelles)*
- 6= Gâchette d'accélérateur
- 7= Blocage de gâchette
- 8= Levier du starter
- 9= Couvercle de filtre
- 10= Bouchon du réservoir
- 11= Réservoir de carburant
- 12= Support moteur
- 13= Poignée à boucle
- 14= Tube d'essieu moteur
- 15= Interrupteur
- 16= Valve de raccordement
- 17= Vis à oreilles

Explication

1. Pompe à carburant
- Pour plus d'alimentation en carburant lors du démarrage à froid.

2. Visse de réglage pour carburateur
Pour régler la vitesse de ralenti.
3. Ladite bougie
Connecte la bougie d'allumage avec le câble d'allumage.
4. Poignée du câble de démarrage
Poignée pour tirer le câble de démarrage pour allumer le moteur.
5. Silencieux
(Avec pare-étincelles) réduit le bruit de fonctionnement et dirige les gaz d'échappement loin de l'opérateur.
6. Accélérateur
Contrôle la vitesse du moteur.
7. Blocage d'accélération
Doit être enfoncé pour activer la manette des gaz
8. Levier du starter
Facilite le démarrage du moteur en produisant un mélange plus riche.
9. Couvercle du filtre
Couvre et protège le filtre à air.
10. Bouchon de remplissage
Pour fermer le réservoir de carburant.
11. Réservoir à carburant
Pour un mélange combustible d'essence et d'huile moteur.
12. Support de moteur
Pour poser l'appareil sur le sol.
13. Poignée de boucle
Pour faciliter le contrôle de la machine.
14. Tube d'essieu moteur
Couvre et protège l'essieu moteur entre le moteur et la tête de transmission.
15. Interrupteur
Désactive le système d'allumage et maintient le fonctionnement du moteur.
16. Valve de raccordement.
Relie la partie supérieure du tube d'essieu moteur à la partie inférieure (fusée d'essieu).
17. Vis à oreilles

Fixe la partie inférieure du tube d'essieu moteur (fusée d'essieu)

Liste des pièces divers



- (1) Embout taille-haie
- (2) 2pcs. Capuchon taille-haie
- (3) Débroussailleuse
- (4) Embout élagueuse
- (5) Couteau débroussailleuse
- (6) Lame débroussailleuse
- (7) Capuchon pour (3),(5),(6)
- (8) Sangle d'épaule

Montage de la sangle

- Il y a quatre trous pour le montage.
- Prenez la poignée à boucle.
- Ajustez la position des trous.
- Insérez les vis dans les trous et vissez jusqu'à ce que vous sentiez une résistance.
- Serrez bien les vis.

Mélange carburé

Ce moteur est admis pour fonctionner à l'essence sans plomb mélangé avec de l'huile de moteur à deux temps à un ratio de 25:1.

Votre moteur nécessite à la fois l'essence de haute qualité et de l'huile pour moteurs à deux temps refroidis par l'air.

L'essence avec indice d'octane plus faible peut augmenter la température du moteur. Cela augmente le risque de grippage du piston et des dommages au moteur. La composition chimique de l'essence est également importante. Certains additifs de carburant ont non seulement un effet néfaste sur les élastomères (paroi du carburateur, joints d'huile, les conduites de carburant, etc.), mais aussi sur des pièces de magnésium et sur le catalyseur. Cela pourrait conduire à des problèmes permanents ou endommager le moteur. C'est pourquoi nous recommandons l'utilisation d'essence sans plomb de haute qualité!

Ne pas utiliser des mélange d'huile correspondantes aux normes BIA ou TCW ou une autre huile, qui promet son utilisation polyvalente pour les moteurs et refroidis à l'air ainsi qu'à l'eau (par exemple, les moteurs hors-bords, des motoneiges, des tronçonneuses, des cyclomoteurs, etc.).

Soyez prudent lorsque vous manipulez de l'essence. Éviter tout contact direct de la peau et l'inhalation de vapeurs d'essence. Lors du remplissage dans une station d'essence, prendre la bidon hors de votre voiture et mettez-le au sol pour le remplissage.

Ne remplissez pas le bidon alors qu'il est dans votre voiture. Il doit être fermé hermétiquement pour empêcher la pénétration d'humidité dans le mélange.

Si nécessaire, nettoyez le réservoir de carburant de votre appareil et du bidon, où vous gardez le mélange d'essence.

Le mélange de carburant

Mélanger seulement le carburant pour les prochains jours et ne le stocker pas plus de 3 mois. Conservez-le uniquement dans des bidons de carburant approuvés. Remplissez d'abord l'huile et ensuite l'essence lorsque vous préparez le mélange. Fermez et puis secouez bien le bidon, de sorte que l'huile soit bien mélangée avec l'essence.

Utilisez uniquement de l'essence sans plomb pour les voitures avec un indice d'octane de 91 ou plus.

Essence huile de moteur
1L 40 ml =01:25

Jetez les contenants d'huile utilisés uniquement aux installations autorisées d'élimination des déchets.

Recharger carburant



Avant de remplir le réservoir, nettoyez tout autour du bouchon du réservoir pour qu'aucune saleté ne tombe dans le réservoir. Agitez toujours bien le mélange dans le réservoir avant de la verser dans votre appareil.

Retirez le bouchon lentement de sorte que pression à l'intérieur du réservoir puisse s'évacuer lentement, si nécessaire afin de réduire les dangers de brûlures et des autres blessures causées par des vapeurs d'essence.

Serrez le couvercle à la main après le remplissage aussi fort que possible.

Démarrage du moteur Marche / arrêt

1. Faites glisser le commutateur vers l'avant.



2. Réglez le levier du starter sur «Démarrer». Cela n'e s'applique pas pour le démarrage à chaud.



3. Appuyez 6 fois sur la pompe à carburant.



4. Tirez le câble de démarrage 2 à 3 fois. Pour démarrer le moteur, vous devez le tirer rapidement et régulièrement.



5. Réglez le levier du starter sur RUN.



6. Laissez chauffer le moteur au ralenti pendant environ 10 secondes.

7. Répétez les étapes ci-dessus si le moteur ne démarre pas.

Éteindre

1. Lâchez la manette des gaz.

Laissez le moteur tourner au ralenti. Faites glisser le commutateur à la position « arrêt »

Le moteur s'éteint maintenant.



Mode d'emploi ans la phase de rodage

Un dispositif neuf ne doit pas fonctionner à haute vitesse (plein régime à charge nulle) au cours des trois premiers remplissages du réservoir pour éviter des contraintes élevées pendant la phase de rodage.

Pendant le fonctionnement

Réglez votre moteur au ralenti, pour lui permettre de refroidir après un fonctionnement plus long dans une plage de vitesse élevée. Cela protège les composants montés sur le moteur (allumage, carburateur) de surchauffe.

Après l'utilisation/Entretien

Attendez jusqu'à ce que le moteur ait refroidi et vider le réservoir de carburant. Stockez l'appareil dans un endroit sec.

La machine doit être protégée contre les intempéries, sinon elle sera endommagée et ce n'est pas couvert par la garantie.

Vérifiez l'ajustement de l'écrou et des vis (pas de vis de réglage) à intervalles réguliers et serrez-le si nécessaire.

Nettoyage du filtre à air

Un filtre à air encrassé affecte la performance du moteur, augmente la consommation de carburant et rend le démarrage difficile.

Si vous observez une perte de puissance du moteur:

1. Retirez la vis sur le couvercle du filtre.



2. Nettoyez le filtre avec de l'eau et du savon. Ne jamais utiliser de l'essence ou le benzène!
3. Laissez le filtre sécher à l'air.
4. Réinsérez le filtre.

Données techniques:

Modele DBMT001	
Cylindrée	49.3 cm ³
Puissance max.	1.75 kW
Vitesse de rotation max. au ralenti	9000 U / min
Niveau sonore Lwa	113 dB
Mélange carburant	40:1

Entsorgung:

Am Ende der langen Lebensdauer Ihres Artikels führen Sie bitte die wertvollen Rohstoffe einer fachgerechten Entsorgung zu, so dass ein ordnungsgemäßes Recycling stattfinden kann. Sollten Sie sich nicht sicher sein, wie Sie am besten vorgehen, helfen die örtlichen Entsorgungsbetriebe oder Wertstoffhöfe gerne weiter.

Disposal:

Once item end-of-life, please dispose valuable raw materials for a proper recycling. If you are not sure how to handle it in a correct way please contact your local disposal or recycling centers for advice.

Mise au rebut:

À la fin de la longue durée de vie de votre article, veuillez mettre au rebut des matières recyclables afin de procéder au recyclage. Si vous n'êtes pas sûr des démarches à suivre, merci de contacter votre communauté d'agglomération ou déchetterie locaux.

CE Konformitätserklärung

(nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A)

Hiermit erklären wir, die We hereby declare Nous, la société We uitleggen	Deuba GmbH & Co KG Zum Wiesenhof 84 66663 Merzig Deutschland
dass das folgende Produkt mit den relevanten Sicherheitsnormen und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien (und deren Änderungen) konform ist. that the following item complies with relevant safety and health regulations of the EC directives. déclarons en toute responsabilité que le produit Het volgende product voldoet aan de richtsnoeren	
Produkt und Modelle Item and models Produit et modèles product, en het model	5-in-1 Multitool Modellnr. / Typenbezeichnung DBMT001/101541 (Für Anwendung im Haushalt/privaten Bereich)
Relevante EG-Richtlinien Applicable EC directives directives européennes Relevante EG-richtlijnen	2016/1628/EU BIMSCHG 2006/42/EG Maschinenrichtlinie 2000/14/EG Geräuschemissionsrichtlinie 2014/30/EG Elektromagnetische Verträglichkeit
Angewandte harmonisierte Normen Applicable harmonized standards Normes harmonisées Applied harmonisierte Standards	EN ISO 11680-1:2011 Motorbetriebene Hochentaster EN ISO 11806-1:2011 Motorbetriebene Freischneider und Gastrimmer EN ISO 10517:2019 Tragbare motorgetriebene Heckenscheren EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze AfPS GS 2014:01 PAK EN ISO 14982:2009
	Garantierter Schallpegel / guaranteed acoustic capacity level: 113dB Konformität bewertet nach Anhang V/Richtlinie 2000/14/EG
Merzig, den 6.6.2019	Henning Valentin Geschäftsführer / Dokumentationsbevollmächtigter DEUBA GmbH & Co. KG Zum Wiesenhof 84 66663 Merzig Germany DEUBA GmbH & Co KG Zum Wiesenhof 84 66663 Merzig

Für technischen Support und Serviceanfragen wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere geschulten Mitarbeiter unter **www.Deubaservice.de**

Wenn Sie Verbrauchsmaterial, wie z.B. Filter für Pumpen, Staubbeutel für Staubsauger oder ähnliches für Ihr Produkt benötigen, besuchen Sie unseren Internetshop

www.Deuba24online.de

Dort finden Sie auch regelmäßige Sonderangebote und weitere, interessante neue Artikel. Ein Besuch wird sich immer lohnen.

Hergestellt für:
Deuba GmbH & Co. KG
Zum Wiesenhof 84 · 66663 Merzig · Germany

Copyright by



Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung der Deuba GmbH & Co. KG darf dieses Handbuch, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können jederzeit ohne Ankündigungen vorgenommen werden. Das Handbuch wird regelmäßig korrigiert. Für technische und drucktechnische Fehler und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.